Aterseburger Zageblatt

Merseburger Jeitung

Begu gepreis mouatlich 9.10 RM, durch Boten frei faus, durch die Post 2.40 RM, eine Bestelligeld. – Abholectarien monati. 2.10 RM. – Ausgadestellen gätterste. A (Hauptst.) n. Gottsaadisch. 3.8. – Im galle jößerer Gewalt (Ereste Iss.) besteht bein

Recisblatt

Riverschunger Receive

Rapt des recibit für d. 10 gefpalt. Millimeterenum 10 pl., im Retiamsteil (4gelpoits
50 pl. des recibit de Rapt de Rapt des Rapt de Rapt de

Mit ben andlichen Bekuntmachungen bes Stabt = unb Landtreises Merseburg.

Einzelpreis 15 Rpf.

Merfeburg, Donnerstag, den 24. Juli 1930

Nummer 171

Jurchtbares Erdbeben bei Neapel.

Ganze Städte zerffört. — 5000 Tote. — Milliardenschaden.

Die Gründung der Konfervativen Boltspartei.

Bie die Telegraphenunion erfährt, haben die Berhandlungen zwischen ber Bolfstonfer-vativen Bereinigung und ber Beftarp: Grnppe gu einer völligen Ginigung und gur Cründung einer Bolfotonfervativen Partei geführt.

gelüßet. Die vorläufige Leitung der Partei hat ein Ausschuß übernommen, der u. a. aus den Herren Habermann, von Lettow-Borbeck, Lind-einer-Bildom, Dr. Rodemacher und Terviraums beiteht. Daneben wurde ein Beitral gewählt, dem 19 Miglieber angehören, darunter Dr. Dryandber, Dr. Hoeisch, Dr. Leieune-Jung und Graf Bestarp. Geschäftsführende Mitglieber des Beitrals sind: Dr. v. Dryander und Rade-macker.

Die neue Bartei hat gleichzeitig eine ..

Gründungsaufruf

Detunes.

eriafien, in bem es heißt:
Das 1918 jur Derrifogit gelangte Barteffistem hat versaat. Das beutide Bolt braucht
mehr benn ie die Aufammenssamm unter eine ftarke Staatsgewalt und nur aus der Sammfung und dem Einsat aller fonservativen

straffe faint fie erwachjen. Um unseren Staat fart su machen für diesen Kamps, missen wir das System regeliofer Massenberrichaft durch einen der geschichtlichen entwicklung und natürlichen Gitekerung un-jeres Volkes entsprechenden Staatsaufdan überminden.

fammengumirten.

sammenzumirten.

Toziale Alassenionderung von oben und unten wollen wir überwinden. Das notwendige Streben des einzelken nach wirtschlichem Erfoge darf Nation und Staat icht stwädelichem. Gigentum son und Staat icht stwädelichen. Gientum son und Banzen sein. Selbstverwaltung aum Dienst am Ganzen sein. Selbstverwaltung durch den Bernstenen soll den Staat von täglicher Einmitigung in Rechte und Pflichten des Itaalsdürger sernhalten. So wollen wir die Aufortiät des Staates und der Staatsdiener wiedersperfellen. beritellen.

Unfer Ctaat foll wieder ein mehrhafter Amer Staat von meder ein wehrhafter Staat werden. Herzu missen in der Staats spürung konfervative Kräfte jo zur Gestung kommen, daß der Staat sätzt der Staat staats der Staat staat der Staat staat der Staat staat der Staa

vativen Bolfspartet.

Der Aufruf ist unterschrieben von Max Sabermann, Dr v. Kamede, v. Lettow-Vorken, D. E. v. Lindeiners Bildan, Dr. Rademacher, G. A. Treviranus, Dr. Deing Dähnhardt, Dr. Drvpander, Anna v. Gierte, Georg hartmann, Projessor Dr. Lito Boeks school, Dr. Band Lejeune-Jung, Derm. Milhow, Okfar Rümmele, Graf v. d. Schulenburg-Treffow, Frau Eradich being Dr. Hand Rümmelle, Graf v. d. Schulenburg-Treffow, Frau Erad Erlößein, Dr. Hermann Ullmann, Graf v. Westarp.

Treviranus Fährer.

Bie Graf Beftarp erflärt, gehört er bem engeren Vorstand der Konservativen Bolls-partei auf seinen eigenen Bunsch nicht an, sondern nur dem weiteren Sorstand der neuen Partei. Diese Diftangierung ist, wie er ausbrücklich betont, auf seinen chgenen Mursch erfolgt, nur sich der Anjacke der Cannarung

Eine Nacht des Grauens.

Stadt Melfi völlig Berftort.

Aach den neuesten Nachrichten hat das Erdbeben im Veltuvgebiet noch größeren Schaden angerichtet, als urlprünglich angenommen wurde. Bie jetzt feistlete, mar das Zentrum des Erdbebens unweit Salerno zwischen Verlüng.
Ein Sonderzug des Koten Kreuzest ist aus Kom in die Erdbebenapan abgegangen. Der Unterflactsfetretär Leon im Minifertim für öffentlich Arbeiten ist nach kom ein der Areuzest in Die Areuzest in Die Areuzest in Die Kreuzest in des Erdbebengebiet abgereift, um das Hilfswerf an Ort und Etcle zu leiten, während der Minifert selbst ans der Sommerfrische nach Kom zurückgefehrt ist, um die Oberleitung in die Hand der Letten Waltswerfen.

Rach ben letten Melbungen ift mit iibe

der fonservativen Glemente und insbesondere der engen Jusammenarbeit zwischen Landvolf-partei und fonservativen Bolfspartei widmen zu fönnen. Aus dieser Neuserung geht ber-vor, daß Graf Westard die Führung der neuen Partei nicht übernommen hat.

Bum Führer der Partei wird voraussichtlich r Reichsminifter Treviranus gewählt

Keine Abschließung des Landbundes.

Bezüglich meiterer Mitteilungen über die Zusammenfassung der aus der deutschaationalen Vartei ausgeschiebenen Kräfte hält man sich nach der gestrigen offiziellen Mitteilung des Beichöllandbundes in den beietiligten Kreisen zunächt gurück

annacht aurück
Ans Arcice des Landbundes verlautet
iedo 5. daß die Parole aur Bohl auf Landvollfisten in allen Provingen und Ländern unt als eine erüfe Erappe zur Gefamt-16; ung des Prollems einer appen fonier-vativer Rechten anzusehen set. Ramen wie Schielle unt Ge est böten die Gemöhr, daß fich die Bewegung nicht in einer berufs-prundichen Albehlebung erichante.

5000 Toten gu rechnen. Mein in Billanova (Proving Avellino) follen 80 Prozent ber Bevölferung, rund 4000 Menichen 'getotet fein. Gerner follen in ber Proving Benevento etwa 3000 Berfonen unter ben Erfim= mern liegen. Die Städte Melfi, Benofa (Proving Potenga), fowie gahlreiche Dorfer find dem Erdboben gleichgemacht,

Der Sachichaden '

geht in die Milliarden. Allein in Reapel find besonders in den Bororten, fürchterliche Ber-wüstungen angerichtet, vielsach find in gangen Straßengugen alle häuler teils eingestürzt,



teils ftart beidabiat, bas Armenviertel por teils nart beighaligt. das Armenwiertel von Reapel wird voraussischieftlich völlig nieder-gerisen werden miffen. Die Reitungsarbeiten werden durch gassireide Brände erschwert. — Inwieweit all diese nuter dem Zeichen der Kanis kreienden Meldungen sich bewahr-heiten, bleibt abzuwarten.

Reuer Erdftof in Botenga.

Neuer Erditog in Botenza.

Tie genaue Zahl der Todesopte des Erdbebens sieht noch nicht fokungen des Erdbebens sieht noch nicht fokungen der Schaft an wurde gegen is über eine Gerkeite der Schaft de

Bahlaufruf der Chriftlich-Nationalen Bauern- und Candpolfpartei.

Die Chriftlich-Nationale Bauern- und Landvolkpartei veröffentlicht folgenden Auf-

under Beit ftärster wirlicattlicer Arfis ist der Reichstag ausgelös. Mangel an Berantwortungsbewußtsein. an Zielslarheit und an wirtschaftlicher Bernunft hat ihm ein vorzeitiges Ende bereitet und damit das eben begannen Kettungswerf für die Landwirtschaft jäh unterbrochen. Eine neue Entscheidung reili heran.
Die Zandwolkpartei war nicht an die lehte Reichstegierung gebunden. Sie hatte sie aber aestillet, well sie ihr der die ihr die der aestillet, well sie ihr die ausgete inzig mig

Die Landvolkpartei war nicht an die tegte Relicksregierung gebunden. Sie hatte sie aber gestühlt, wei sie in eine tendig mögliche dirgerliche Regierung sah. Die Landvolkpartei ist aum nationalen Saumelbeden aller mit Besit verwurzelten Kräfte des Landvolkpartei int um die sie kandel kand die Lieben gewahrt. Das wird sie auch in Jutunst im Elest ist die Katastrophenyolitis ah, weil sie unsiget, sieter Anlhauabeit die gestächer Lussen und die Lieben ziede Katastrophenyolitis ah, weil sie unsiger, sieter Ansbauarbeit die gestächer Lusus der dentichen Lation erhickt

Sie fämpft: für die politische und wirtsicheitliche Freiheit Deutschlands, sür die Erhaltung der deutschlands, sür die Erhaltung der deutschen Wirtschaftlicher Grundlage, sür die Nettung der deutschen Landwirtschaft, sür derfellichen Lustung der Bermaltung, im Vereinungsresenn, sür Vereinung der Verstaung der Verstauftung, sin Verstaung der Verstauftung in den Landgemeinden, sür Steuergerechtigkeit und Entlastung gegen Vorruption, Ausganiumg des Verstauftung der Ve

and bes Boltes, Wißbrauch der jogialen Geleigebung.
So wollen wir durch Einiche flaatsbürgerliche Entwicklung erzwingen!
Rur wenn das finitige Neich ansboukes, wird es als Ration beschen. Annum rufen wird es als Ration beschen. Tanum rufen wir das geiamte deutsche Randwolkes, wird es als Ration beschen. Darum rufen wir das geiamte deutsche Randwolke, Männer und Frauen, ohne Ridickt auf Koniession, Beschiptröße und Beruf, auf, am 14. September die arobe flaatspolitische Bertretung des deutschen Bandwolks auf christische und nationaler Grundlage au schaffen."

Untwort der Demofraten.

Antwort der Demofraten.
Der Demofratische Zeitungsdient beschäftigt ist mit der Field an die Partein der Bliffen Beliffen Bolisaartei Dr. Echols an die Parteien der Bolisaartei Dr. Echols an die Parteien der Geriffen die Partein der Bechten mit der Prick.
Er ichreibt n. Die Reichskregierung bat werlauten loffen, als sie ein Brogramm vorlegen wird, das sie den Badlfampf und die fonmende politische Arbeit von Bedeltungs fein ioll. Man muß erte Mand dieles Programme fennen, ein men die den in weiteren Wachnabmen Sellung nehmen fann.
Beum die Wösche beschen lotte, ietzt eine Ausgemen Sellung nehmen fann.
Beum die Wösche beschen lotte, ietzt eine Ausgemen Sellung nehmen fann die werder die Verpflichen Greibe der die Verpflichen die Weiter die Verpflichen die Verpfliche die Verpflichen die Verpfliche die Verpflichen die Verpfliche die Verpfliche die Verpflichen die Verpfliche die Verpfliche die Verpflichen die Verpfliche die Verpflichen die Verpfliche die Verpfliche die Verpfliche die Verpflichen die Verpfliche die Verpflichen die Verpfliche die Verpfliche die Verpfliche die Verpflichen die Verpfliche die Verpfliche die Verpflichen die Verpfliche di

"Wahlpflicht"?

dies Beije den Parteien wieder neues Blut zuführt.
Diese veränderte Wahlordnung muß er-gänzt werden durch uneingeschränkte Wahls-pflicht, nelche auf den legten Vähfler an die Urne bringt; die Sozialdemofraten, die Kom-munisen und im großen und gangen auch die Zentrumspartei hoben ihre Bähler vollskändig in der Sond. Diesen Karteien wird von ihren Anhängern unsbedingt Gesolssicher, die wir bei ieder Wahl beien Anteien wird von ihren Anhängern unsbedingt Gesolssich, die wir bei ieder Wahl telleum nichten gehren ganz be-stimmt den Mittelparteien an, welche längt nicht über jene Dispiss in in ihren Keiten ver-fügen wie die Beiden marzistischen Farteien und das Zentrum.
Ein Reichstag, unter einem Gebot der Vahlfreitsverhältnisse ermöglichen und würde zem Gelundung des Varlamentartsmus berbei-führen, nach der des ganga oderen Vertreitsverhältnisse verwällen Welch der Welche, zu einer vernünstigen Wahl-ernen, ind diesen der vernünstigen Wahl-men, sied dieser eine Geleichtert und des dieserten der Mandatsangst der Frastsienen und an dem Regarrungsverwögen der Karteiburofratte.



Das wird leider auch so bleiben. Sier erwächt dem Kabinett Brünting, das sich ja so auf den Artifel 48 verfebt, eine neue, viel schönere und vickstiere Aufgade; es thunte doch einmal vom den Auristen unterluchen soffen, ob die gegen wärtige Zage im Reichstag nicht anch einen Rossfand darziellt, dem nur durch die Eerfündung eine neuen Basflordnung nicht aber Basflepflicht als Notverordnung begegnet werden kann."

Gegen die rote Flut.

Gegen die rofe Flut.
Der Stahlhelm an den Neichstagswahlen.
Der Hunde so verft and des Stahlbelm, Wenden Werdenberen, nahm in einer Einung am Mittwoch in Berlin zu den bewertebenden Meidstagswahlen mit folgender Entschließung Stellung:
Mehr und mehr zeigt sich, daß im heutigen Deutschlein getellung:
Mehr und mehr zeigt sich, daß im heutigen Deutschlein zeit lich eine parlamentartliche Regierung nicht mehr mit gilt öffe. Der Techhleim hält sich bereit, sier den ferannahenden Zeitpuntt, in dem bie regierenden Männer nicht mehr durch die Karteligusehörigseit befimmt, iondern leichigft mach dem Erade köres nationalen Bollens und ihres Könnens erforen werden. Der Leichsseln der leichtigt übe daber als Bund nicht an der kommenden Wächl, in weich errose Der Einspungsbemüßungen des Siahlbelms die Parteien der Nechten in noch größere Zerriffenheit eintreten als sießer. Der Bund erwartet von feiner der bestehenber Parteien die Rettung des dentschen Boltes.

Perteien die Retting des deutschen Volles. Er macht es aber trothem sämtlichen Kameraden zur Pflicht, das Wahlrecht aus zu ist den, leiglich um auf alle Halle ein weiteres Anwachsen der vollen Flut zu verhindern. Die Stahlhelmtameraden möhlen umt diem ihren Parteien, die mit, uns Volles des gehren und Vollenfen, die mit, uns Volles des gehren und Vollenfen find, den Kampf gegen die marxistische derrichaft in Preußen mit allen Kräften durchzuleben und die durch die Verhalten zum Stahlhelm und die Anteipflichen gind den Unterführung möglich machen. möglich machen.

Kommuniftifche Bropaganda

23 nerichiedene Demonitrationsumgüge in Große-Berlin brachte der geftrige Tag. In Steglit, Lichterfelde und kantwis herrten die Umgüge off innebenlang die Stacken. In Spanden bemonitrierten einen mehrere hundert Sinder hinter voten Kahnen ber für den "Bellfüg des Kommunismus". Die ingendiche Gefolichaft fang gotteslätterliche Lieder nicht miederzugebenden Indalfs. Die den Jug begleitende Polizei schrift nicht ein.

Kürzung der Beichäftigungstagegelder und Wohnungs-beihilfen für Beamte.

Durch einen neuen vorläufigen Runderlaß, den der preußtiche Sinansminister augleich im Ramen des Ministerpräsidenten und sämtlicher Staalsminister am 14. Juni 1930 über Kürzung Staatsmittster am 14. Juni 1990 iber Kürzung der Beschästignungstagesleber nub Vohnungsbetöhligen verlassen und dem Staatsvat zur gutäcklichen Leuberung augeleitet bat, wird zur Berminderung der Berwaldungsausgaden und zur Vereinsachung des Rechutungsweiens unter Vorbehalt jederzeitigen Ziberruffs unt Vertegen unter Vorbehalt jederzeitigen Ziberruffs mit Verfrug vom 1. Juni 1990 ab bestimmt:
Die bisher vorgelehenen Höchtichse für Verköftigung werden allgemein um einen 19 erhöhligung werden allgemein um einen 10 Pergent gefürzt und sich dies une im werden die verweit um einen 10 Pergent gefürzt und sich die

mein um etwa 10 Prozent gefürzt und find nun mehr fefte Gabe. Weiter wird beftimmt, daß die Beamten nicht mehr für die erften gwei Bochen, sondern nur noch für die ersten fünf Tage der auswärtigen Beschäftigung eine feste Bergü-

Die bisher vorgesehenen Sochftfabe für Bohnungsbeihilfen werben allgemein um etwa

tung, und zwa**r in Söße der um** etwa 10 Prosent gefürzten Tages und Uebernachtungsgelser – ohne Nachweis des Wehraufwands – erfalten. Die bisher vorgesehenen Söchtsäge **für** genden Zeitabschildnitt ansgesprochen worden sind.

Ofthilfe im Verordnungswege.

Beratungen zwifden Reich und Breugen.

Becafungen zwischen
Wittwoch zwischen der Neichsescheit und den
Mittwoch zwischen den Neichsesscheit und den
verussischen den Neichsesscheit und den
verussischen den Neichsesscheit und
kannen der Diebilte auf dem Beroten
ungswege katt. Es find eine Reihe von
Ridnen aufgestellt worden, über die eine Einigung derbeigesilicht werden muß, und zwar
wird u. a. erzireth, den Wolfiere dun gesichtig allein durchgutübren. Es wird ervielle der der Verleiche der der der
in eine Debiltschenischen Generale der
weiertlich auszuschnen. Das wäre ein iehr
gefährlicher Plan, inisdeinder den, wenn
der Bolütreckungsicht allein durchgeführt
wird, die dah die Betriebsinderungen und die
Umschiedungskreibte wirflam werden. Bet den
Reichstagsberatungen in mehrlach darauf bingeniesen worden, das alle Mahnahmen ein
ganze bilden mißigen und das derartige
Einzelmahnahmen eher eine Gefährdung als
eine Silfe für die Geborder Oberdier den
Reiche un micht da der der

tteten. Bei den Um'chuldungsfrediten muß finangielle Frage noch geffart werden, und Sie fin awar will man hier gurudgreifen auf die noch | bauern offenen Rredite ber Borjahre. Das | werden.

Reich und Breugen.

ist nur möglich, wenn Breugen und die Proving sich an der Aktion gleichfalls beteitigen.
Die Proving Oftpreußen fat sich aber als
leistungsschauch erweigen und es nich des
wegen die Hilfe von der preußtichen Staatsregierung erwortet. Mit der Rentenbanfkreditanshalt ist Hilburg genommen worden,
damit die Kredite bevorfchuft werden.

Auf Grund des Artifels 48 läht sich die
standiglie Frage nicht lösen, der Banken
einer solchen Regelung wenig Bertrauen ents
gegenderingen dirften. Auch die Mössignabs
dank kann auf Grund des Artifels 48 nicht errichtet werden, dech wird es kann Schweizigkeitel der Leiten auf die notwendige Einer
richtung der Landielen worgunehmen, die ja
diese Zestlen an sich nicht etalisert sind.

Rechn den Wollikrechungsschus, wird es
bann abe auch vorwendig kin, die Artifels
werden der Anthegerschlung fortsuschen.
Insbelondere mitsten von den bemilichten
is Willionen für Reinbauernfrechte die noch
fehlenden 6 Willionen den deutschen Reinbauern im Hien auf Berfügung gestellt
werden.

stehe, ichnigend vor die deutschen Schulen zu ftesten, die Jugend im deutschen Gest zu erziehen und das Deutschtum in Spren zu halten. Bom Reich wird erwartet, daß es nichts unverlicht lätz, bie frühere Rindtelen zum Mutterlande zu ermöglichen.
Es wird aber gefordert, daß Deutschland keine neuen Opier auf sich nimmt und keinen Frühereit deutschen deutschen deutschen deutschen deutschen deutsche d

2770000 Arbeitslofe.

2770000 Arbeitslofe.

Rach dem Bericht der Reichsauftatt für die Zeit vom 1. bis 18. Juli 1990 hat fich die Beit vom 1. bis 18. Juli 1990 hat fich die Beitschafte die Aufleitsland der Arbeitsmartes die auf weiteres bereits been die Befätigt. Jum erkenmal leit dem ödiffkland des Vinteres hat die Zahl der Sanptunterflügerung keine Abnahme erfahren. Es wurden am 18. Juli nach den vorläufigen Weldungen der Arbeitskaleinenerflügerung, 280 688 in der Artlenunterflügungsemplänger in der Arbeitslofenverflügerung, 380 688 in der Artlenunterflügungseinrichtungen aufanmen mehr als doppett die flart belatte wie am gleiche Istie des Borjahres, nachdem die Ueberlagerung über den damatigen Eand 1912 000 auf rund 988 600 angemachen ist. Die Zahl der verflügungen der Arbeitsdamter am 15. Juli auf rund 2700 000.

Ernfte Muffaffung in Condon.

Die Zondoner Telegramme begannen am Mittiwochfrüh mit der Veröffentlichung aus-ishbricher Telegramme über die Lage in Negupien. Die "Times" ihreibt, Indien lei bedroht. Negupien aber g etäh vo et. Denn in Negupien ireh das gamae Volt gegen Könta Knad und die englische Belgium. Die "Bo-wegung in Negupien lei zu 60 Krod. offen e Ke volut it on gegen England. Die "Wor-ningspil" meldet, in Scharen frömten die eng-lischen Telegrien aus Negupien ein Jeugpien die Vergien aus Vergupten zu-rich. Der Hauptichlag der Negupier siehe erh Devor. bevor.

König Kuad von Regupten hat das Geluch der Bajde Partei, eine Sonder-tagung des Varlaments eingeberien, in Uederelinitimmung mit der Empfehlung des Pinificerpräfidenten Sidry-Baidia abgelebnt. Amber den Unruhen in Vort Said ift es am Dienstag auch au vereingelen Zulammen-töben in Alexandrien gekommen. Die Gelants-ahl der Toten beträgt dret, die der Ber-wundeten ift nicht genau bekannt.

Die Stadt Berlin plant neue Tarif-erhöh ung en. Geplant ift die abermalige Er-böhung der Straßenbahntarife und der Tarife für Eleftrizität. Das Vöhliche Erbe wirtt fich unheitwoll aus. Währendbessen seht, wie es is sown erbeiter beit heite, die Keichsregierung ihre "Preissenkungsaktion" fort.

Der Notterdamer Conrant melbet: Die neuen Aursstütze an der Berliner Börse be-unruhigen auch die holländische Großtinang. Wan glaubt in holländigen Börseutretien an teinen ruhigen Berlauf der deutschen Bahlen.

Rach dem politiichen Mitarbeiter des "Daily Telegraph" ift man im englischen Parlament allgemein der Alissellung, daß Renwahlen in den erften Monaten des nächten Jahres unvermeiblich seien.

Offene Bürgerfriegsdrohung in Berlin. Berr Braun und die ABD.

Am Mittwoch abend war in Berlin am Bilowplat eine sogenannte A un pfeund gebung der Jeund gebung der Kommunussten Au myfeund gedien des eines des gegenwirfung der Politae statische auch ohne iede beschohere Gegenwirfung der Politae statische fonnte. Aus allen Etrasienzigen auslen lommunisstische Anmyfeungs hervor, die in militärischer Gliederung zum Ort der Aundgedung merschierten und sich mit erhobenen Fainten und musstelle dereit! schwetzert sich werden der einen radaumäßig-findstich Statische Statische Gliederung des einen radaumäßig-findstichen Statische Gliederung einen kontangerfennen, die ossenhalt in der Kond ihrer Köhrung des ihre dans in der Hand ihrer Köhrung des ihre der kande gestellt der kindsticht in die gang in der Hand ihrer Köhrung des ihre der der kundsehnen wörtlicht.

"Bis ind nur für einen Aries bereit, das

"Bir find nur für einen Arieg bereit, das ist der lehte Arieg, der Arieg der Profesarier agegen die Bourqeoille — deshalb millen wir Röglichfetien ichgelien, um uns leibs militär-risch ansölben zu fönnen. Wir jordern die Erziehung aur roien Wehrhaltigkeit."

Comeit etwas aus den Berlautbarungen am Soweit etwas aus den Verfautbarungen am Bütonvplat, der einer Räterepublik inmitten der Neickshaupiftadt gitch, gegen die die Polizei machtlos war, weil — die Oberen ihr die Spelizei machtlos war, weil — die Oberen ihr die Spilgein Weiß, Jörgiebel nich wie sie heißen den Aufmarsch der Vorläufer diese zum Wirgerkrieg entschossenen Weltreffens des "Kommunistleften Augendverbandes Deutschlands" in der Neichsbauptstadt gehattet, das vorher Halle verboten hatte. Dafür dröhnten ihmen am Mittwoch am Mitchwollak auch die Hallen der Polizeit faufen der Gebrie aus einer Schrift diese Weltfressentsgegen, die fich jeber Possant fauser fauser neuere geden. bie fich jeder Paffant faufen konnte: "Dai Treffen foll im Jahre 1980 im kapitaliftischer Deutschland abgehalten werden. Hindenburg

Börgiebel und alle die anderen Arbeitermörder werden über diefen Beichluß nicht fehr erfreut fein." Der APD.-Abgeordnete Konrad Blenkle Beichnete verantwortlich für Diefe Beichimpfundeignete verantwortlich jur diese Bestgimppin-gen. Benn jemand von rechts den prentsjichen Ministerpräsidenten Braun hente den "Seme-sesfangenenmörder" nennen mürde, sperrte man ihn wegen roter Wasieläsisseleidigung ein, derr Blentle geht natürlich frei aus. Und dos Kubsifictions-Organ des roten Welttref-sens schreibt:

munifische Partet und der Jugendoerdand." Im Khefinstand veretot Herr Praum den Stahlhelm, obwohl die Gründe dafür saden-icheinig und nicht sitchhaftlg waren. Nur durch das Eingreisen des Neichöprafibenten ließ er sich schließisch aum Rückzus bestimmen. Der gleiche Berr Braun wide greecen vor den Augen der Berliner Bewölferung die offenen Umfturzbeitrebungen der APD. Herr Braun dulbet heute, daß man seine oberen Polizei-organe Arbeitermörder ichtlt .. Was wird jolgen?

Die Saar bleibt fren.

Reine nenen Laften für bie Caarfreiheit.

Der Lebrerverein Somburg-St. Ingbert (Saar-Pfalg) nahm Stellung jur augenblick-lichen Vage im Saargebiet und gelobte dabei in einer Enlichliefung aufg neue, fich, jolange das Saargebiet in feiner jehigen Geftalt be-

"Lindwurm richtig angefommen ..."

alles in Ordnung ist Aurchidere Arbeit Schreditick Probent Es gott auf zeben und Todi" Dannreuther reise furz darauf nach der Schreditick Probent Es gott auf zeben und Todi" Dannreuther reise furz darauf nach der Teispielstäd und überlieb ie Mufadhe, Keene anzulpornen, ieinem Mitarbeiter Uffred Horman Die Mohungen aus Baurenth wurden immer der Angleicher, die Bestürchung, daß die Tere zu feit dort ankommen würden, wuchs mit jedem Tage. Am 25. Juli jestied Dannreuther: Alm Gottes Willen, sehen Sie au, daß der Bär vor dem lebten Teil des Dradkens abgeschlich wirt, Siegfried" wird nächste Boche wieder geprobt. Der König wird die sie, und Baauer wird in Berangtifung jein, wenn der Bär lesst. Der König wird die sie, und Kaauer wird in Berangtifung jein, wenn der Bär lesst. Der König wird die sie, und Kaauer wird in Berangtifung jein, wenn der Bär lesst. Der König wird die siehten nicht Schafter Schoften von ihre. Die Frode des dirtten Affres Ziegfrieb" mar überwältigend; Brundilde großertig, Orchetter und Egenerte winderbar.

Mifred Horman antwortete: "Kiste mit Kafners Beinge Leiten.

wälthgend; Brunfilbe größartig, Orchefter und Szenerte winderbar."

Alfred Horman antworteit: "Kifie mit Hofners Beinen Leiten Sounachend depeangen; Rifte mit dem übrigen Abryer geht heute abend ober worgen ab; der Wör werden der Frettag; Kafiers Kopf Sounachend ober Routag. As fix Keenes Vorgramm, und er scheint himmel und Erde in Bewegung setzen au wollen, um es einhalten zu fönnen. Ich werde morgen wieder au ihm gehen. Ich werde morgen wieder au ihm gehen. Ich werde morgen wieder au ihm gehen. Ich auch kliebe kl

ster Aufregung geschriebenen Brief von Dannreuther erhalten, in dem es hieß, die Kiste habe tellegramme nach Dienebe und Köln "fenern", um schlenzigte Weiterbefriederung zu erztelen: "Der König ist hier und bein Drache! Denfen Bie nur!" Dann fam ein noch aufgetegteres Zelegramm: "Telegraphieren Zie an alle Stationen nach Diende, wo der Kopf geblieben till" Dann ein etwas rubigeere Preiet. "Eind-wurm richtig angefommen bis auf den Kopf. Alle Proben aufriedenfeillend. Wagner guter Etimmung."

Sans-Sache-Spiele in Beibelberg. Indiefem Jahre fallen die Beibelberger Schlokfeithiele aus. Bolmertigen Erlah bieten die Dans-Sachs-Spiele, aus

geführt vom Ensemble des Seidelberger Stadttheaters. Ein freier Plat ift in ein kantribeater ungewandelt morden — der Stadtschafte und seine der Stadtschafte und der Stadtschafte und der Stadtschafte und seine der Stadtschafte und seine der Stadtschafte und kantribe und seine der Stadtschafte und seine Stadtschafte un

Hochschulnachrichten.

Köln. Der Ordinarius der Chiurgie an der Medizintiden Afademte in Düsseldert, hoftat Dr. Hans vom Haberre fat den Ring an die Univerität Köln als Nachfolger von Geh.-Rat Vorl, Otto. Limann angenommen. n. Jaderer, der aus Bien gehirtige Chirurg, Schüler und Milicant von Vorl v. Cielekberg (Wien) lehrte früher in Innsbruck und Graf.

Röln. Der Biene Staais- und Berwal-iungsrechislehrer Projesson Dr. Hans Kelsen, dem der an der Universität könn neuerrichtete Vorbrahl für Vollerrecht angedelen murde, Vorbrahl für Vollerrecht angedelen murde, wir bereits seine Ernennung jum ordentlichen Projessor in der Kechtswissenschaftlichen Fakultät in Koln er-halten.

Abnigsberg, Brofessor Dr. Joseph Bürgers, Direktor des Smaienissen Justinis an der Univerkiat Winigsberg bat den an ibn er-gangenen Ruf an die Universität Marburg als Rachfolger des Geheimen Medizinalrats Prof. D. Bonhoff abgelehnt,

Die Schreckensnacht von Koblenz.

35 Leichen geborgen.

Bie die Boligei mitteilt, find 35 Leichen ge-

Daß zuerst höhere Zahlen genannt wurden, erlärt sich aus der allgemeinen Aufregung und dem Duccheinander, das besonders auch bei den überlasteten Behörden bestand.

Man vermutet jedoch an amtlichen Stellen, daß noch vier bis simi Perionen im Basier liegen. Die Leichen sind in der Aurnhalte an der Telegraphenkalerne ausgehahrt. Hier sind bezeits sins bis lechs Leichen von Angehörigen erkannt worden.

gevorgen.
waren mehr als hundert Menschen ins Basser gesallen und rangen mit dem Tode. Ich sonnte an der stellt ins Basser saltenden Usernamer eine Juge sassen mich über Bosser halten, mährend um mich über Menschen gurgellen, in der Teise versanten. Jack droßen mich die Krasse an wertsalen. Ich hatte mich damit abgelnuben, daß ich in der nächten Minnte versinken mich die krasse die int der nächten Minnte versinken würde, als meine Arme schon erlagen unt dass sich in der nächten Minnte versinken würde, als meine Arme schon erlagen des gestellte bestanden.
Ein anderer Augengenge berichtete, daß

steden, werden die Taucherarbeiten Tonners-tagovermittag sortagelest. Am Mittuwg dende hat die Leitung einer Dresdener Reifegelellsdaft, die sich in Koblenz aufhält, mitgetellt, daß zwei Perionen der Ge-sellschaft eit Dienstagadend vermist werden.

Die Opfer.

Unter den Opfern der Einfturgkataftrophe efinden fich 18 Männer, 18 Frauen und Mädechen und vier Kinder,

vier Kinder, vier Kinder, bei bisher geborgenen Personen stammen sast aussichliehlich aus dem Stadt- und Anabreis Koblenz. Un erfannt sind voch gwei Wärmer und soch France und Wädsden. — Wie wir weiter ersahren, besinder sich unter den toten Kindern ein sechsjähriger Deutschammerkaner Raimond Fawier, der bei seinem Großvater in Koblenz-Eiglel zu Belich war. Beibe besahre sich unter der Wenschenzeng auf der Unglücksten unter der Wenschenzeng auf der Unglücks-

brüde und famen auf diese tragische Beise ums Leben. Die Eftern des verunglüdten Knaben wohnen in Afron (Ohio).

Beerdigung am Sonnabend nachmittag.

Die Beerdigung ber Tobesopfer ift ach Connabend 16 Uhr feftgefetet worden. Das preußifde Staatsministerium hat angeordnet, bag die ftaatlichen und fommunalen Dienfts ous die naatlichen und fommunalen Dienste gebände und Schulen in gang Preußen an Beerdigungstage halbmaft zu beflaggen find. Es bestätigt fich, daß die Eifen-Juhgangen bride über den Koblenger Winterhafen übers haupt

uur für höchftens 25 Fußganger tragbar mar und für den Maffenandrang bei der Be-freiungsfeier n icht freigegeben werden burfte.

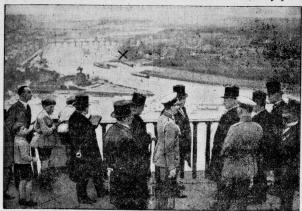
Gegen 1/4 Uhr verließ der Reichsprafident Roblens, um fofort nach Berlin gurudgufahren.

dorf verschüttet. Bis jum Mitiwoch wurden zwei weitere Leichen auf der Grundfrede im Benges-lemsslög dritte Sosse gedorgen, jo daß gegen-wärtig noch zwölf Lote verschüttet sind, die aller Rachricheintlichtet nach fämltig in dem noch unausgeräumten Teil des Strebes liegen mussen.

So wird Preugens Chrenmal

anstehen

Benige Stunden vor der Brüdenfataftrophe.



Begrüßung hindenburgs auf dem Ehrenbreit ftein und Blid auf die Unglüdsftelle (X)

Die Unglüdsbrüde.

ven Bulletandrang feody nicht gewachten vor.
Die Brilde ruhte auf zwei Pontons, auf denen ie zwei Pfeiler angedracht waren, über die sich der Bohlenbelag von einem Ufer zum anderem erstreckte.
Dadurch, daß die Brilde eine einstetig Belating erhibt, jentie sie sich von Beiten; als der Menschenandrang sich noch mehr vertärste, sitrizzte die Brilde vollends ein. Die Brilde, die abseit des Friede vollends ein. Die Brilde, die abseit gegen der die Besteundrang sich auch der das die eine Besteundrang sich zu einer entsetztichen Bank siegerte.
Die Gilseignete waren weitsin in der Nacht auf hören und nurden selbst auf dem gegenüberliegenden Ufer des Richtig und der Mossel

noertiegenoen ufer oes rigeing und oer wojei vernommen. Die Feuerweit war innerhalb von acht Minuten sur Stelle, au gleicher Zeit erschien auch ein größeres Polizeianigebot. Techniche Nothilie fiellte ich ebenfalls aur Verfigung, lowde eine große Angald von Ediffern, de in ihren Kähnen und Motorbooten an die Unfall-efells eilen.

ihren Kähnen und Motorbooien an die Unsalfielle eilen.
Die Böschungen an beiden Usern lind seil, und die, die sich durch Schwinmen retien fonnten, geriefen in höchste Gediummen retien fonnten, geriefen in höchste Geschen. Nach ihrer Kettung wurde solore mit der Sache nach den Opfern begonnen. Die Wossertiefe beträgt an dieser Seile etwa sieden bis ach Weter. Bet den Bernnglistlen handelt es sich vorwiegend um iunge Mädhen im Miter von 16 bis 20 Jahren und um Terauen. Vereinzelt sind auch Kinder und erwachsen. Vereinzelt sind auch Kinder und erwachene Männer unter den Todesopfern.

Augenzeugenbericht über das Roblenger Brüdenunglud.

Augenzeugenbericht über das Koblenzet Brüdenunglück.

Der Vertreter der Telegrapkenunion batte Gelegenheit, am Unfallort einen der Vermallichen an hyrechen, der im leiten Mugenzeite von einem Schlieben der Merken Tode des Ertriktens gerettet wurde. Der Mann machte noch einen ach den inhalte noch eine noch den Unglück einen vollfändig verfibrten einber und der die einen vollfändig verfibrten einber und der die Storgfage der Kacht zu bertähen. An Schlifter nur gann unsufammenbangend über die Vorglüge der Kacht zu bertähen. An Schlifter und der Verfigen der Kacht zu der die der Verfigen der die Kacht werden der Verfigen der die Kacht werden der Verfigen der nicht mehr, ab seine Ausgehören der den Verfigen mire Krankenbaus au luchen find.

Ueber den Sergang des entfehlichen Umglids erzählte er folgendes:
Alls die leite Racte noch einmal die Racht erhelt batte und wir über das bedeutungswolle Ereinis des Sinderburgehiches rechnouns in dichter Macie vorwärts schoen, gelangten wir auf die Unglücksvirde. "Die Prück", fagte er, "da schoben wir uns vorwärts, es war mir, als vot ich vorwärts, es war mir, als vot ich vorwärts, es war mir, als vot ich vorwärts, eine wer wie erzeichen, nie in meinem Leben, wie die Wentchen, der fangten in eine Brücke nie der Delsplitter und Effentelle ins Staffer. Ich werde nie vergeffen, nie in meinem Leben, wie die Wentchen, durch die Willen Tunkflien über alle sillen schafte, die Willernis der Schrechsfrie ballen schner die Vergefen, nie in meinem Seben, wie die Wentchen, durch der Willen Verfieden der Eine Gereckenstet ballen schner der Gereckenstet Sallen schner den Staffer.

beim Einsturs der Briide ein surchtbarer Schrei die Nacht durchtig. Alles, mas gur Briide hindrüger, sied darauf nach tielwärts auseinander, io das gum Glid die Nachbrängenden nicht mehr Menschen in das Wassenschen und fich mehr Menschen in das Wassenschen die Angeleich und der Angeleich und die Angeleich und der Angeleich unter Riederselbeitungsverliebe angestellt wurden, die auch wiederholt au einem Erfolge sibzten, Im Dunkel der Nacht war das Rettungswerf anserorbeitlich seinerig Mehrer Abslenger Blitzer haben fich all der Recht eine der Angeleich und Kinder Blitzer haben sied der die der Britangsarbeiten iehr eiles beteiligt und Franzen und Kinder ans dem Vallergenden.

Unterfuchung im Gange.

Tie Befriren find fickerfisch mit der Auf-klärung des verhängnisvollen Brüden-einfurzes besjädigist. Reidsvertebrsminifter v. Ginkrard bat jofort einen Kommiljar dur Unterludung nach Koblenz entfande. Die preußischen Behörden unterlucken aur-seit, warum die Schuspolizel nicht um-laijendere Rahnahmen aur Absperrung der Todesbrück getroffen bat. Ergebnislose Taucherarbeit.

Tie Strombanvermaltung hatte am Mitt-wochvormittag bei der Svesialfirma für Schiffis-hebe, Lauder- und Sversagendreiten Veter Jan-ien in Köln Lau der für die meitere Such and Verunglädten angefordert. Ein Lauder gling daraufijtu am Rachmittag in dem Eingang sim Sicherbeitsbafen von der Unfalfielle aus eine Strede von eina 70 Weter hafeneinwärts ab. Die Zu die blieb er ach in ist die. Se vourden lediglich einige Aleidungskinde gefun-ben. Da mit Sicherheit angenommen wird, daß den. Da mit Sicherheit angenommen wird, daß in dem schlammigen Grund noch mehr Leichen

um einen unglicklichen Jusall.
Der Weg, der über die Brücke führt, ist ein kaum begangener Beg und weist keinerlei Berkeft aus. Er ist diesmal begangen worden, weil die übrigen Bege durch graftungen zu schwere beansprucht worden waren. Die Brüskeist Eigentum der preußlichen Basserbauwerwaltung, die stels mit aller Borstoft bei der Unterhaltung derartiger Bauten versähren hat. Gelöstverständlich ist es, daß die Berantwortungsfrage aufgeworfen und mit allem Radobrund verfoldt wird. Ge

Reichspräfident von Sindenburg

Reichsprässent von Sindenburg der Bewölferung der Stadt Koblenz und der rheinlissen Bewölferung sein tiesempfundenes Witgefühl an dem schweren Ungliss und sand weiter herzlisse Trostworte für die Linterbliebenen der bei dem schweren Ungliss auf so tragische Berife zu Tode Gesommenen. Jum Zeichen der Trauer läuteten um diese Einnde in Koblenz alle Kirchenglocken.

Der Reichstangler, Ministerprafident Braun, Reichsminifter fur die besethen Gebiete Trevi-

Koblenz trauert. ranus und andere haben Telegramme und Handigkristen an den Sberbürgermeister von Koblen_s gerichtet, in denen sie ihr ties ste Beleid du dem tragischen Unglücksfall aus-

Noch 12 Bergarbeiter in haus-

perroandelt, eine liefe Traner, wie wir sie noch niemals erledt und wie sie auch in der aweitenlendigistigen Geleichtige unserer Stadt noch nicht dagewesen it. Diese jäde, plößtich über Rach gedommene Unglid macht es einem unmöglich, die Borte zu simben, die am Platze sind. Bisher sind den Heinen, die am Platze sind. Bisher ind den Ferenwerte den Tod in den Fluten der Wolet geinnden haben. Ein streheitliches Ereignis war diese ersbetende Tod. Bis enwijnichen sieher ersbetende Tod. Bis en werden den Gemera, die aus vaterländischen Geschlieben ind auf meinen den Geschlichen Geschlieben mußten, gewissermaßen als Opser der Befreiungskunde, Rach allem, was dur seifellt saben, handelt es sich bei dem Unglick um einen unglidlichen Auslat.

Der Beg, der über die Verläck sicht, ist ein.

Secanimortingstrage aufgeworten und mit allem Nachdruch verfolgt wird. Es wird Sorge getragen, sitz eine Unterfüßung der Hinterbliebenen, soweit fie in der Folge sich als notwendig erweift, und sitz eine wird die Musakrung. Deute nachmittag wurd auf dem Frledolf ein besonderer Klas bestimmt werden.
Im Anischus an die Rede des Deerbürgermeisters Dr. Russel sprach

Die Neichsbaupfladt wird demnächt in der Schinklichen Reuen Sache ihr Gerenmad für die Gefallenen des Velftreiges erhalten. Wehrere bekannte Archietten lind aufgeörsdert worden, Entwürfe für eine Umgekaltung der Neuen Sache einaureichen. dierbei haben fich die zuhändigen Minifter für den Entwurf des Archieten Teifenom entschieden, der einen bellen Junenvaum vorsieht. Dof umd Rände find mit bellem, geschilfenom Naturkein aussaclega. Im Mittelbuntt liegt auf einem hoben, dunften inkrobenaratien Seine ein geldener Sicheiffnung Aerochen werden, durch die eine Rundsfinung alersochen werden, durch die das Tageslicht bereinigkeinen lann. Unger Bild zeigt Außen und Inneranfichten Ehren auf denem ficht der zufährligen Ehren dan Junean ficht der zutämftigen Ehrenbalte nach dem Teifenowischen Entwurf.

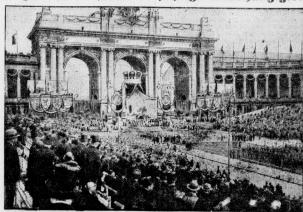
Ein unbefanntes Diamantenfeld

Diamanfenfeld
Diamanfenfeld
3. Alfder hat einen bertiden blauweißen jüdafrikanlichen Diamanten, einen fogenannten Niverfieln, von 134 Karat im Berte
von 30 000 Ph. Eterl. (600 000 RML) duraett in
Bearbeitung.
In der letzte Jeit wurden eine Angabl
fächer bräfikanlicher Diamanten angeboten,
die aus

bie aus einem neuentbeckten brafilianischen Diamants vorfommen fammen.
Riemand weiß, wo diese neue Diamantield, besten Existen underscheinlich nur wenigen Berionen befannt ist, lient. Es handet sich dei den brafilianischen Diamanten um Sietne erster Dunktität, für die trog Baise auf dem Diamantmartt nach wie vor starte Nachtrage

Diamantmarft nach wie vor nutre Amerikanbesteht.
Muß Celebes wurde ein Amerbyste
worfommen enidect. Die Steine gebören gut
den sich fich ist en Amerbysten, die man gebören dage sich eine Muethysten, die man gebören
dage baupt kennt. Sie zeichnen sich durch chu soft purpurrotes Licht, eine bläutig sich mennende karbe und durch berrlich Leuchtschaft aus. Sie
sind von ganz ung em ößn licher Gräße.
Ein gefindener Amerikan miegt mennen

Belgien feiert feine 100 jährige Unabhängigkeit.



Unter dem Baldachtn am Triumphogen die belgische Königstamille. Die belgische Zahrhundertseter wurde in der Landeshaupthadt Brüssel unter Teilnahme ganzen föniglichen Hamilie und des diptomatischen Korps begangen. Im Wittelpunkt die Rede des kalaiken Fünde, in dem der indebestellen Königen die dem eine

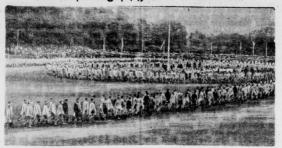


Eine Eisenbahn wird gestohlen.

Die Banama-Schleufen gehen auf für einen . . . Schwimmer.

Es find in den letztem Tagen allerlei merk-würdige Tinge au verzeichnen, die man nicht für möglich hoftem würde und die mercfir den Reiz der Venheit für fic in Aufpruch nehmen dürken. Da ift beilpielsweise in Aufbruch nehmen Delöffind einer Eilenbagul Die Sache ist tein die eigentlich hätten ichlieben muffen, die

Das Befreiungsfeftfpiel in Wiesbaden.



Wiesbaden feterte die Befreiung des Rheinlandes mit dem großen Festipiel "Deutschlands Strom", dessen Dickter Reichskunstwart Dr. Redssob ist. Richt weniger als 2500 Mit wirkende hatte diese choriche Spiel, das auf einer in einem uralien Eichenwald eigens an gelegten Naturbsihne zur Aufsührung gelangte.

Scherz, Auf der Linie Mostan-Kalan sind auf einer Strede die Schienen losgeichtraubt und mitgenommen worden. Es handelt fich hier nicht eine am einen Scholageaft, dem es sit auch sonst auch eine Aschalageaft, dem es it auch sonst auch eine Aschalageaft, dem es it auch sonst auch eine Aschalageaft dem es it auch sonst auch eine Aschalageaft eine Banamatanals sind ietet auch die großen Schienen Scholmmer. Der Amerikaner Lebberton bat es sich in den Kopf acient, die Dagan jim Benamatanals sind ietet auch die großen Schiene Scholmmer. Der Amerikaner Lebberton bat es sich in den Kopf acient, die Dagan jim Weister streicksulchen. Wier Tore, sedes 1500 Zounen schouer, mitgen für ihn gerinet und gescholm werden. Nach hat also geröden Desendanusfer, sindrigeleisen diet. Auftrich mußte auch Lebberton gassen, die Verlagen der der der Desendanusfer, sindrigeleisen diet. Auftrich mußte auch Lebberton gassen, die Verlagen der der den der Gewinmer war fein Deandampfer, und das Reglement des Anamatanals bestagt unt, daß pro Kilo soundstand begabten.

"nach Gewicht" bezahlen.

ber große Polizeiffandal in Philadelphia.

In diefer drittgrößten Stadt der Union existeren rund 10000 Bars, wo der verbotene Bhisty und andere schöne Oinge verschent merden. Das wuste die Polizei, aber die Polizei dritckte ein Auge zu, weil sie seit Jahr

įpāt in die Racht hinein und tranken, tranken immer noch eins. Gratis natürlich. Den vielord des Genartigen hölt diesmal aber nicht Amerika, iondern Rumänien. Dort ist einem Geiangenen, der wegen Mordes in Unterluchungsbalt iaß, gestattet worden, Abend ist Bend auf Leiesbabenteuer ausängeßen.

Tobias Golon war die an dem Angendlich, wo er verfastet wurde, der Leiching der Burtarester Turke, der Leiching der Burtarester Turke, der Leiching der Kinger Beschieftet feinen Aborned, am Gegenteil. Seine Zeste konnenteil. Die Menge der Putarester Turken der Mohrend der Verlagen, der Verlagen der Verlagen, der Verlagen,

Die verlorene Illufion.

Die ausländischen Bergnügungsreisenden, die Paris besuchen, um die ganze Berberbitzeit des Sündenbabels fennen zu lernen und ab deren Rutzen und Erbauung die Reisebüros

Eine Stadt fährt in die Sommerfrifche.

Seit voriger Woche ift die sidenglische Stadt Swift don ein menichenterer Säuferhaufen. doft klingen die Schrifte auf den Etraßen, und nur selten begegnet man einem Schiemenn oder einem Wächer – die übrigen Bürger scheinen gestorben zu sein. Swindon im mit Atind und Kegel in die Sommerfrische aciabren. Alle Läben find geschloffen, die

Der alte Schmidt ift doch der geizigste Wenich, den ich fenne. Benn auf dem Bahndof au einem Schafter nur wentes Ferionen sieden und an einem anderen Schafter eine Galter eine Schlange, dann fellte er fich an das Ende der Schlange, damit er ein Geld recht fange in der gelache behalten fannt?

Capablanca fpielt Schach mit lebenben Figuren.



Capablanca beim Spiel. Linte ber Schach-herolb, rechts ein angrangiertes aber neus gieriges "Bierb", bas bem Deifter beim Spiel gufieht.

Ein sensationelles Schaftpiel guisseine ben Weisern Beit Appellanca und dem deutschen Meisterspieler Eliner wurde im Berliner Lunapark ausgetragen. Sämtliche Schachslauere wurden von Menichen gestellt, die ein Serold anch dem Befehl der Spieler auf den Henben des Feldern hin und her ichob.

Rund um die Erde in 40 Tagen.

Bon Regierungerat Pichier, Reichebahn: bireftion Salle.

Son Reigerungsard Pigdier, Reighsdagusbirchtion dalle.

Jüt man durch die vielen neuen Gindrüde mübe geworden, is ichläft mar dein meichen Rollen der Rader gemittlich wie in einer Schäfterlagen, während der Zug Kalifornien durchard. Beim Erwachen erblichte man donnernde Basierfälle, ichneededette Beragtiptel, diete Bader und weite Partiellächen. Ein Raturwunder ist der Schliefalle, ichneededette Beragtiptel, diete Bader und weite Partiellächen. Ein Raturwunder ist der Schliefalle, In die meichwinnen zu können, idder Besätze halt. Im den Zes Gerium liegen bochfultvierte Gefreide und Malisfelder, die durch und weiter der eine Konnen und feinem Konnen in der Angehorian der Heißigen Mormonenlete bestelt werden. Der leißigen Mormonenlete bestelt werden. Der leißigen Mormonenlete bestelt werden. Der eine Angehorian der Mormonenlete bestelt werden. Der Angehorian der Mormonenlete bestelt werden der Molistikten der Molistikten der Schlieberung zienes ett ameritantischen Etreichs, der sich im Dezember 1873 an der Station Medicine Bow singeriagen haben jollt.

Die Eilenbahrbrüde war wegen Bertebsunschreitet — sie drochte einzusätzsen — durch ein Haltignal geipert, als der Jug, mit den jeden der Gerte der Ge

Dann ein aweiter Pfiff, die Lofomotive infr min wieder vorwärts, beichiennigte das Tempo, dis der Jug mit einer Geschwindigkeit von 100 Meilen in der Einnde dahin raste. Die Käder berührten kanm noch die Theinen. Die Könelligfeit verspeiste den Druck, und man passiertel Bie ein Blitz geschaft es, man sch nichts von der Brücke. Der Jug nar sozi-lagen von einem Ufer zum anderen gesprun-gen. Der Vosomotivistibrer hatte seine ralende Massigine erst drei Meilen jenieits der Station anhalten fönnen. Kanm aber hatte der Jug den Fluß passiert, als die Brücke befuntiv aer-trümmert mit turchtberum Krachen in den Mo-grund des Medictine-Bow-Flussies in den Mo-Son Damdan nach Glitzap passierte der Bus

den Huß passiect, als die Bride desimitie aerstimmert mit iurchfoterem Krachen in den Abgarund des Wedichie-Bow-Fluises fürzite.

Bom Omnähe nach Gistage passierte der Big in östlicker Richtung noch eines 50 Stationen. Bom Ansstickswagen aus befam man anch ein Wills von dem tressen Ansstickswagen aus befam man anch ein Wills von dem tressen Gistage von 100 Kagen waren keine Seltenstellt. Eines 130 Kierragen Bisterverfehr dieser und in William Gisterwagen werden wöchentlich in Amerika beladen und jährlich werden 700 Milliarden Ionnentlis von den Elienschnen der Vereinigten Staten gescheren, d. 6. moltmatier vollen wie auf der Zeutigen Reichspan.

Ohne Beripätung luhr der Bagist Kimitelt in Gistage, der viertgrößten State der Moltmatien State der gemittlichen Schalmagenplag zur Institute der Moltmatien der

au machen. Roch mehr wurde ich betroffen, als ich in die Chifago Clevated ilea. Mui biefer ladren in der verfehrsreichfen Zeit auf der verfehrsreichfen Erteck in der Chunde 213 Auge mit 1100 Zöngen, in denen in der Chunde 213 Auge mit 1100 Zöngen, in denen in der Stunde eine 100 000 Perfonen desörbert verden. Das if aggenwartig die Bahnikrede mit dem dicheften der Stunde 215 der Erte Gertage Erdolung, die ich durch das Stertelfinischen Bromenade im IncolneBart mit weitem Ausbild auf den Wichigkau late gefolge die Denen der die Gertage der die d

13. Neunort.

Muf der Badmauskunft der Reunort Zen-tral-Station erinfr ich, dos die "Stuttgart" eri-cm nächten Vormittag um 11 Uhr fubr, fiati-mie vorgestern, am selben Tage nachmittags 5 Uhr.

wie vorgestern, am selben Tage nachmittags 5 tlht.

Der Reuworfer Jentralbschuhoj, aus Mesting und Narmor gebaut, ist eine Geschäftisstadt für fich. Fabelbafte Wirtsdaftszümer, rieline Geschäftisstaden. Abenden haben fönnte ist vorganden. "Dienst am Kunden haben fönnte ist vorganden. "Dienst am Kunden fauste das Schlagwort der amerikanischen Eisenbahngelussgaten.

Hinnelboge Bolkenkrager in deren einem 15000 Annichen heidstigt inn, derende Autos, abgedette Geschäftigt find, rachende Autos, abgedette Geschäftigt sied, kurnsklinds, Eichterklamen, wirbelnden Bertelps fonnte ich eine Viertelftunde häter auf meiner Fahrt durch den Broadwan nach dem Geschäftspedinde des Norddeutschaft und berdachten.

Aber es albe in Keupper außer dem Broadwan und der S. hvenne noch andere Straßen. Es ziehen fich gange Martifikaden hin, die eine ununterbrochene Beste war inspreden.

nnoere Sache.
Krapi und fein Freund Schrumm, der leidenschaftliche Bergfteiger, liegen im Fenster: drüben ist gerade ein Dachdeder in der Aus-übung seines schwierigen Berufes begriffen.

Rrapf icuttelt fich. "Schenfliches Sand-wert, das fo'n Dachdeder hat! Bie leicht kann der Mann abstürzen!"

"Pah, das tann mir in den Bergen noch wiel eber paffieren!" meint Schrumm. "Ja, mein Bieber - - aber 3et beinem Bergnügen!"

L.Fliegende und Meggendorier Blätten



Aus Merseburg. Ainder machen eine Reife.

Ainder machen eine Kelle.

Inwerfebens sammelt sich eine Kindersdar; man sieht ihnen an, daß sie eine Ferienreise machen. Die Kinder kommen wom Dorfe oder aus kraendeinem Herzottsdwirkel. Der Lehrer känft wer ihnen ber oder hinter ihnen drein, nigstlich wie bei Kindelein, die die Welt mit kelfiamen Magen aniehen. Sie benundern nicht das Reue, sondern das, was bei ihnen in Haus auch sien könnte. Das Ungewohrte mach sie ernft und bedrückt. Nachmel die sich Dann merft man, das sie den die sich her ausgehen, weil eine gann gewöhnliche Aabe in einem Fenster sitzt und fich genau mie auf dem Dorfe wich und kriegelt. Ueberall sehen sie ist der möchte, das sie der sieden sie der konten der sieden der sie

michte, daß sie das Reme leben follen.
Die Kinder verreifen ja überbaupt jest sehre.
Die Kinder verreifen ja überbaupt jest sehre.
Die Alten Lene schieftlich den alten Beadelfopt, früher ging man jam Militär und machte auf die Art seine erfte grobe Neite; die Nächden vermiecten sich in die nächte Stadt und kunden spieten vieder aufs Dorf aurtict, das mar alles. Unfere Kinder heute sind im Gebirge geweien. baben Milieuen beindet im Gebirge geweien. baben Milieuen beindet wielleicht logar das Weer gefehen oder find vielleicht jag einem Kongreß geschieden voor sind vielleicht zu einem Kongreß geschieden voor sind vielleicht zu einem Kongreß geschieden voor sind vielleicht zu einem Kongreß geschieden die Einem Linge Eilern wertanden hätten, aber es Gleibt immer eines daoun hängen. Mindelens die Suit aur nächsten Reite.

Ant faur nöchfen Reife.

Man fann es auch erleben, daß einzelne Kinder unterwegs find. Bruder und Schweiter, auf der Reife zu Verwandten. Wie selchweiter, findlich ist ihnen die Keifel Zer Junge ihreibt fich alle Ziationen auf; das Midden pack unschliebrich in threm Kolferchen berunt. Dann vertreiben in fich die Zett mit Effen oder mit Sonbou-Luiden. Es ist erstauntig, nelche Geduld die Kinder mit der Vertragung von Boubons entwicklen; Erwachiene feigen ein und aus, die Kinder litt den ihr Inderworke winfillich auf gefen den und auß, die Kinder litt den fil Judervorrie pünftlich aufgabrauchen; vielleich bringen sie einas von dem fallen kaffee mit au Onfel und Zante. Keisen macht Appelit.

Es find mit auch finden Kinder bagenet, die

Unter goldener Myrte.

Konzert der Stahlhelmfapelle.

d. Anwanenichlacht am Gotthardtfeich.

T. Es ist nicht das erste Mal, daß der Burgnfrieden, der unter den Schwänen nur gewaltsam aufrechterhalten wird, wieder einnal eine Un-terbrechung ersufr. Ein alter Schwan gönnte einem singeren das augewortene Stieden Brot nicht und versette ihm mit den Klügeln und dem Schnabel frästige siebe, id daß der sinnge Schwan am Kopf verlett wurde. Die Kämpfenden wurden mit Sidden auseinander-gebracht, und der junge Schwan wurde von Wärter in Sicherbeit gebrach. Wehnliche Kämpfe spielen sich nurte dem dißnervolf am alten Schwanenhaus ab, die jedoch im entsche-verben. Rongert der Stahlfleimtapeute.
Der Stahlfleim, Driegruppe Meriedung, deranstaltet am Freitog. 25. Juli, 20,15 llor im
Garten bes "Castina" ein Kongert. Die Stahlbesimtapelle Jalle (Seifert-Orcheiner) wird mit
einem reichholtigen Programm aufwarten. Die
gesamte nationale Bevölfterung Meriedungs ist
jau der Beransfaltung herzlich eingeladen. Die
Seisungen der Stahlselmfapelle inib wohl allen
gut befannt, so daß mit regem Besuch zu rechnen ist. Aach dem Musstrogramm, das vertbosse Anach der Bestätt. Der Gintritispreis ift
möglicher Tang statt. Der Gintritispreis ift
möglicher Tang statt. Der Gintritispreis ift
möglicher Tang statt. Der Gintritispreis ift
möglich niedrig gehalten, er beträgt 50 Pfg.
Bei ungänfliger Bisterung findet das Kongert
im Saale statt.

"Der neuzeitliche Haushalt."

Die Merfeburger Geschäftswelt lehnt eine Beteiligung ab.

Der verschönte Gefangenen - Friedhof.

Die gestohlenen Steine find wieder ba. - Huch ber Befallenen Friedhof in neuem Schu Mufaaben ber Bartvermaltung.

311 diesen Jusammenhang interessiert eine eigenartige Tassache. Bor einiger Zeit sonnten wir darüber berichten— es mag dom einige Wonate des eine — das won Gesangenenstriedhol ungefahr 26 Steine gestohlen wurden.

fand man bieje Steine fürglich wieber auf bem Friedhof vor!

Bon den Dieben hat man nach wie vor feine Spur. Die Steine wurden nun wieder ihrem urfprünglichem Zwed zugeführt. Eine sehr mb-sieriöse Angelegenheit.

Reben ben Arbeiten auf bem Gefangenen-griedhof murben auch bie Gräder ber Gefalfe-nen Mercfeburger Selben wieber erneuert und mit Gfen bepfangt. Das Areng, das den Grieb-bof einfah fomidit, erstellt neuen Auftritt und ber gange Chren-Friedhof macht nun wieber beh benfar befen Ginborud.

Mit viel Freude und Genugtuung verfolgte man während ber letten Zeit auch die Entwid-lung des Chrenhains,

Begen ben Baum - In ben Strafengraben

bezeichnen barf, weiß die Bevölferung Merfeburge ber guftandigen Stelle herzlichen Dant.

gen Etelle herzlichen Dank.
Mber nicht nur solche Arbeiten, die der Berichönerung dienen, liegen anscheitend der Barbeirvollung ob. Schwerzlich il, wenn man die Arbeiter damit beschäftigt lieht. Bå um e zu få i len. Umfo ichmerzlicher berührt es, wenn dies Bähme nicht alt und nurch, olmden frich, inng und lebenskräftig find. So zum Beihrel bie Linden an der Halleichen Etelhe. Sie find das Opfer des Berichts geworden. Um der linken Erichenseiten der Maner des Partes, der Mandewerfe jind bereits iehr viele gefallen.

Muf ber rechten Straffenfeite muffen fie bem nachit auch entfernt werben.

Und gwar von der Blandeftraße ab bis jum Bettliner hof. Benn die Straße fertig ift, wird man übrigens neue Baume pflanzen, allerdings der verbreiterten Straße entsprechend gurud.

lung des Chrenhains,
der in seiner neuen Gestalt die alfgemeine
Eluimerffamseit auf sich gezogen hatte.
Die schönen gleichmäßigen Rajenssächen, die
sauder beschnittenen Speden an den Wegen, die barchaft Millen wering angenehme Radstlischenden Wilhige und Ertäuder Rhododen. die barchaft. Um Wontag soll, wie wir hören, der
blüschenden Wilhige und Ertäuder Rhododen.

einigungen, des Wirtschaftsverbandes die Temperatur sinken.
männischen Bereins und des Mittels deutschen Kanntellen Beinden Keinen und der Kontaktellen der Kenntellen der feder der kontaktellen deutschen Geschleiben begrüßten grundsätlich die Anstellen Veraums der Veraumschen kerauftelnung einer ichigen Ausschleiben Veraumschen Veraumschen eine der ihre eine den die der eine den der ihre eine aktiene Beteilgung an diese Ausstellung durch Errichtung von Schaben um dauslehen. Sinken dinlichen Beisflugung an beier Ausstellung der Kentellung der Kentellung der Veraumschen dinlichen Beisflugung an beier Ausstellung der Kentellung der Veraumschen dinlichen Beisflugung an beier Ausstellung der Veraumschleiben der Veraumschleiben der Veraumschleiben der Veraumschaft der Veraumschleiben der Veraumschleib Rach dem Kalenber fangen die Hundstage am 23. Juli an. Sie dauern einen Monat, d. h. alfo bis zum 23. Ungult. Weeden wir dies Jahr überhaupt Hundstage befommen? Der bisferige Berlauf des Juli läßt das nicht gerade erwarten. Es murde ichsiechte die Meinung ausgeltrechen, daß man sich an einer späteren Ausstellung, veranstaltet unter anderen wirtschaftlichen Berchiltnissen, zu einer tätigen Teilnahme gerne bereit finden würde.

Wenn der Sommer jo bleibt wie er ist, werden wir auch um die hundstage kommen.

Ratürlich fann auch alles noch ganz anders fommen. Vielleicht bringt der August einen Ausgleich für den Juli. Darüber würden sich alle, die ihren Urlaub noch nicht hinter sich haben, herzlich freuen. Und die anderen werden ja wohl auch nichts dagegen haben.

Inftandfehung von Altwohnungen.

In Ausführung einer Anregung des Land-tags weift der preußische Bohlfahrtsminiften wie die Deutiche Beamtenbund-Korrespondeng wie die Deutsche Verdintenbullo-körfeigliche Auflöft, miler Begingüben auf seinen Runderlaß vom 24. Januar 1990 erneut auf die Bedeutung der Erfalfung des Altwohrtraums und auf die Rotwendigkeit der Bereitstellung affentlicher Mittel für diese nieher Linie den Gemeinden obliegende Aufgabe hin.

ver in der Verteil für dete in erfer eine dem Gemeinden obliegende Aufgade bin.

Es ist angeregt worden, den nach den Richtlinier wom 12. Juli 1926 für die Inflandiesung von Altiwohumagen aus Verfügung flespeiden Aufteil an dem dauszinsältenerausfommen au exhöhen. Es ist nicht anzunerennen, daß dierzu allgemein ein anvingendes Vedirfriis besteht. Es hat sich nämlich gegeigt, daß der für den obigen Jwed verfügdare Vertrag der Vertrag den Vertrag der Vertrag den Vertrag den Vertrag der Vertrag d aulegen.

Julegen.
Damit die für Instandschung des Altwohnraums jur Verstigung stehenden Wittel ihrem
Iwed nußbar gemacht werden können, ist es natwendig, die Bedingungen sir die Setgade der Mittel so zu gestalten, daß sie ohne beson-dere Schwierigkeiten erstülltar und die Be-lastungen sir die Honasseigentlimer tragdur sind. Dieser Kotwendigkeit muß von den Ge-meinden (Gemeindeversänden) mehr als bis-ber Rechnung getragen werden. Der Minister ersucht, die Gemeinden und Gemeindeverbände alsbald mit entsprechender Beisinung zu ver-siehen.

Verdaue gut und bleib gesund, nimm

"Halloh, hier Kriminalpolizei!"

Steter Kleinfrieg gegen die Gefehüberfreter von - Merfeburg und Umgegend.

wegen ein Saum — in der einägengtaven.
Seile, Donnerstagtwermittag ereignete fich in der änseren Clobicauer Ströße ein Unglüdsfall. Ein Rabsfahrer juhr in ihnellem Temwo bie Clobifauer Straße entlang. Blößlich verlor er die Gewalt über ein Abb, iaufte gapen einen Baum und landere im Strößengraden. Ein Budtraftlicher, welcher turz hinter dem Radber fuhr hatte dasselbe Kech. Der Wotorradighere welche durch der Errägien des rechten Atmes.

Seite. Donnerstagdvermitag exciante is die die gestein. Donnerstagdvermitag exciante is die gestein. Der der der die die gestein der fein die gestein der die gestein die gestein der die gestein die gestein der die gestein der die gestein die gestein die gestein die gestein der die gestein die die gestein die ge



Gleichesübertreter
zu führen. Raum je sind es Kavitalverbrechen
vie Mordfälle, die sie zu bearbeiten und zu
klären haden, — Eigenkumddelifte vielmehr
anmellt slier im Industrieagheit vor allem and
Kahrraddiehlähle!) — und weiterhin die schieden
von Kreinereichung und
danisfriedenisdruche. Weite und nur Merleburg troß tolder Külle die diese Relianzbeit roch
aufe Ergebnisse exzielt, so in dies vor allem
der äubersten Arbeitsauspannung unferer Artminalbeamten zu verdanken. Richt vergesseit
ei allerdinge, daß Kriminalreit Miller vom
Volfzeipräsidium Beihenfels durch fändig adcefaltene Rure die kochnisse korrbistung der
Beamtenschaft erfreulich fördert.

Leopold und hemeter aus der DNBB. ausgetreten.

Ernfefeft im Schrebergarten.

Ettilefest im Supevortyuter.
Im Schrebergarten seiert man ichon einige Wechen ehrnber Ernicses als dem John Lings Wan brancht nicht zu warten. Die Rogen und Bedgan, Rissen und andere Kelbrüchte geborgen sind, weit es all dies Dinge in einem Echrebergarten nicht alle. Man beantigt sich sie und Die, ohne dabei auf die Wenge des Gernieten Weiten auf die Wenge des Gernieten Wert zu legen. Die Schrebergärtner wollen ja den Landsufren schaft zu den, aber sie freuen sich, wenn sie sie den dach der die Rogen und in sieren Garten eines gewähler ist.

in ihrem Garten etwas gewachsen ift.

Bald ist es so welt. daß man aum Erntelest
rüftet. Lauben und Tische werden mit Klumen
und Kaptegraftanden geschmicht, butte Lauipen verbreiten eine festliche Stimmung, Kinder
machen Seisle, und frose Lieder klumen, Kinder
machen Seisle, und frose Lieder klumen mehnen,
als habe die Erntelesstirte des Landes fich auf
die Seladt übertragen. Alles in awar ein
went anderes, aber schiebtlich ist es doch derielbe Geitt und dieselfe Problicheit, die fich
auf dem Lande und in den Stöden Ausdeuch
verschaften.

Auch der Städter läßt sich nicht einsach aus der Natur verdrängen. Wenn er schon in siehternen Wietskafernen wohnen must und nur ein kleines Ethic blauen dimmel von seinem Fenster aus sieht, dann will er wentge kens sein Wärtschen haben, mit allen Freuden, die mit ihm verbunden find.

"Kolonne Lints" beim Bürftcheneffen.

3916.=Theater "au Gunften" ber Mansfelder Streifenden.

Der Mansselder Streikenben.
Erstes und bossentlich ein at ae si) Auftreten der "Maitproparuppe" der Internationalen Arbeiterhisse ist eine Leine "Kolonne Krüseren feiter gestern abend im Kaale der "Aunkenburg". Man batte die Werbetrommel gebörig errötet, dandsettel luben son 160m selben auf den leit Tagen au solch seltenem "Aunskaetel luben son den anden des in Werseburg und Umgebung auf den Sowieter in schwerter und Unsachen auf den Sowietern ihm erhalt den der fatte den betreibelbeladenen Alfon einträckfalls der Bater mit dem Sohne, dort ließen fich Urahmen, Mutter und Belieklind häuslich nieder nuch man harrie der Otinge, die da kommen sollten ...

wohner des Begirfes enthält. In einer anderen Ecke des Laboratoriums fleht die Apparatur für das Hill getab dru dverfah. Dann aedr legt er loß, mit wahrhaft beneidens getaber in dverfah die Apparatur für das Hill getab dru dverfah die Apparatur für das Hill getab der über die Ecke Anderschaft des Profederlands int not!— Arbeiter, die het hill die Hill des Profederlands int not!— Arbeiter, die het hill die Hill des Profederlands int not!— Arbeiter, die het hill die hi

Wielleicht ift gar der ober jener unter dem Vielleicht ift gar der ober hend verehrlichen Bublikum, der die Rot der Mandstelber durch eigenen Augenschientent. Hend wird die "sum Besten" der dungerigen dort Obindorfer Golz findet am Dienstag 20. Juli auerk einmal für sich elebst jorgende "Kolonne vormittags 11 Uhr, im "Natskeller", Natsschler", Natsschler

Kinderfest im Kurpart.

Had Dürrenberg. Wenn man die Kinder, Rleinsten ihr Glück, für einen Erfolg befamen die in den Herien in Bad Dürrenberg gewesen sind, fragen wird, was sinnen an Dürrenberg gewesen sind, fragen wird, was sinnen an Dürrenberg am besten gesallen hat, so wird wohl ein Dürrenberg am besten gesallen hat, so wird wohl ein der Bürrenberg am besten ohne au sibertegen antworten: das Hinderstellen hat, so wird wird der Bürrenberg der Gestellen hat, so wird der Bürrenberg der Gestellen hat, das um kruerein und der Bade vernaltung insgeniert war, sit in allen Teisen als gang glänkend gelungen au beselchmen.

Stroßlende Sonne lag über den Ruranlagen, als um 3 lür nachmitags der Jug der Klinderlen der Wennellen geste gestellen. Werden der Gestellen der Gestellen der Gestellen gestellen son Ruspertonscheiter unter Leitung von kappellen in Bewegung leite zu einem Umzan durch die Kinder den der Klinder den Mitstellung und Klinderlen der Klinder der Westellen son der Klinder unter Sug von Jungens und der Ruranlagen. Boran eine Kappellen gestellen son der Klinder unter Suglen and der Ruranlagen. Boran eine Kappellen son der Klinder unter Suglen angellen sich sich der Ruspellen son der Klinder der Klinder der State der Ruspellen son der Klinder der Klinder

"netten Ontele" von ber Babeverwaltung

"neiten Intels" von der Isabevervallung mit aller erbenftichen Wilse dieles Jest Au-ftandegebracht. Derr von Hnüber wünschte den Kindern recht viel Jeruede in den kommen-den Etunden. Und die erlebten sie auch. In-nächt aung einmal an die töden gederte Kassectafel in der Wilchhalte, wo die stattliche Ungabl von etwa

250 Kindern

mit Ruchen und Schofolade bewirtet wurde, um fich für die bevorstehenden Spiele zu ftär-ten. Dann kamen die

Spiele

felbit. Dit bem Stechvogel verfuchten bie

So verging die Zeit im Kluge, und als man fich die Preise und Geschenke abbotte, da wars fakt som obend geworden. Aber Middiest faunten die Kinder nicht. Sie nachmen ihre Aumpions in Empfang und erwarteten voller Spannung den Kastelaua.

Fadelgug.

Het eintretender Dunkelbeit bewegte fich dann bie feltliche Schar im Juge durch die Aufgaen. Ein präckfiges Kenerwerf bilbete den Kindigus des ereinisterlichen Zages. Inifrom Golfichten als es überhaupt nicht. Die Beranfialter fönnen des Bobes und Dankes der Kinder angannich sein. Den Kindern aber wird der nurvergeffen bleiben, viele werden wohl die anne Racht davon geträumt haben und fich ihm wieder auf des nächte Kinderfest in Bad Pitrenberg freuen.

Aus der Umgebung. Kongert der "Fridericiana."

Bad Lanchtadt. Die Sängerichat "Fribericiana."
Salle a. S., unternimmt am fommenben Sonntag einen Rongertusssign nach bier,
16,16 Uhr ist das Kongert im Goetsbetheater,
18 Uhr gemütliches Beisammensein im Kurpart,
20 Uhr Kommers mit Damen im Saale des
Kurhauses.

Urhur Wunfch t.

Bad Lauchitadt. Am 21. Juli ift in Eisenach ein alter Bürger Lauchitädts beimgegangen — ber Rentier Arthur Bunfich. Der Bere frorbene mar in Lauchitädt einer ber ange-iehensen Bürger seiner Beit und bat auch ber Lindt treue Dienste als Stadtberordneter ge-

Silberhodzeit.

Bad Lauchfiadt. Kasereibesiger Karl Rühs lemann und Frau begehen am Mittwoch ihr silbernes Chejubilaum.

Als Ceiche geborgen.

holleben. Der mehrere Tage bermifte 28-jährige Arbeiter Baul Stephan bon hier ist am Sonntag früh in ber Nahe von Brachwih bet Wettin als Leiche aus der Saale geborgen wow-ben. Man bermutet, daß Schwermut der Grund gur Tat gemejen ift.

Einschränfungen im Omnibusvertehr.

Sommbends) verkehren nur noch Mittwochs. Der Bagen ab Schaftidt 13,00 Ulfr fährt leit in Halle bis zum Altebeckplat (an 14,201, der Wagen ab Schaftidt 20,10 Ulfr flößer Sommadsends und Sommags) verkehrt in Jufunlit ebenfalls nur noch Sommags. Der Wagen ab Bad Laudfitädt 1,00 Ulfr, welcher bisber nur Montags verkehrt von 3. Juli ab auch Sommags. Bährend der Kadirplan für Schaftigt eine weitere Einfafrährung erfahren hat, ihr er für Bad Laudfitädt erweitert worden.

Reuer Silfelehrer.

Crumpa. Die Bernaftung einer Siffssehrer-ftelle in Crumda ift, da die Beichäftigung des Hel. Charlotte Jungmann ihr Ende erreicht hat, dem Schulamtsbewerber Erhard hoch he im aus Unterfarnsteht übertragen.

Notlandung.

Mücheln. Dienstag vormittag muste das Bostfluggeng Frantfurt a. D.—Erfurt, das mit Skaffagieren belegt mar, infolge Wootrschadens unweit des Branderodaer Holges in einem Belgenfeld notfanden. Die Kaffaglere sonnten ihren Beg mit einem Auto nach Kaumburg und von dort aus mit dem Juse fortsehen. Kurz bor 2 Uhr stieg das Fluggeng wieder auf.

Gin Müchelner als Privatbogent.

Micheln. Dr. meb. bet. Martin Lerche, Abreilungsvorieher am Batteriologischen Institut ber Landwirtschaftstammer für bie Broving Schlesten, hat jich als Brivatdogent bei der medizinischen Fatultät der Universität Breslau für Batteriologie und hhgigiene habilitiert.

Berjegung.

Mücheln. Oberlandiager Brecht ist bon Mücheln nach Frehburg a. U. versett worden.

Reue Wo.

Braunsdorf. Das zon den Granders der obene Grundftid des Stellmackers Tr... if in nummefr zu Wohnungen ausgedaut worden. Die durch Ausbau des Wohnbaufes und der Schene neugefodifenen sieben. Wohnungen werden welentlich zur Verminderung der herrichten Wohnungen beitragen.

Nohbad. Die Arbeiten an dem von der Ge-meinde in Auftrag gegebenen 12 Hamilten-Bohnhauses an der Bedraer Straße ichreiten rüftig vorwärtes. Die Ausführung liegt in Häln-ben der Weisenseljes Bauftram Schweigel. Der berrichenden Wohnungsnot dürfte nach Kertig-feflung 12 weiterer Wohnungen erheblich de-gegnet sein.

Bur großen Urmee.

Leiha. Hier verstate ber älteste Einwohner bes Ortes, der Imalide Friedrich Kirchner, J Tage vor Bollendung seines So. Lebensjahres, Der Rectinorbene war ber leite Beteran auß dem Keldhuge 1866 aus hiefiger Gegend. Der Kriegerverein Rohsdad, beisen Witgründer war, gab ihm das lette Geleit.

Der Omnibus ffreiff.

Tehlit (Gaale). Auf ber Omnibuslinie Wei-feniels-Airemberg erlitt Mittwochmorgen ber Dumibus, zwidsen Deglitigt und Defilig eine Banne. In voller Kahrt war von dem Wotor das Bentil abgeiprungen, wodurch der Wagen zum Giehen tom. Er muste abgeichieppt und ein anderer Wagen angefordert werben, wodurch eine einstündige Berspätung entstand.

Dreifätige Schulfahrt.

Vebau. Die Derflasse machte eine breitägige Wanderung durch den östlichen Thüringerwald. Es wurden das Schwarzatal und das Gebiet von Kathlitte die Neuhaus am Neunstieg durch wandert. Auf der Sins und Nückreise wurden die Feengrotten, die Dornburger Schlösse und die Sechanwüchigkeiten von Jena besichtigt.

Geschäftliches.

Die Transpiration

wird von den meisten Meniden als ein Uebel empiunden. Zede Schweisabsonderung kann mon ichnell verhüten durch wührentlich wei bis der meine die verhätend von "Necodor", das von ersten Liutoritäten slänzend begutachte wird. "Necodor" ist ichade und geruchios und wird den Verten einstäligien Gelchäft zu dasen I große eriginalstaliche 2 M. 1 Auflierlas den Gelchäft zu dasen I große Licianalstaliche 2 M. 1 Unteistaliche 3. M. 1 Gennig 16. Aufliering kangner W., Gennig 16. Aufliering kangner W.,

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospett der Firma G. Soffmann. Martt, über Saison-Räumungsausverlauf bei, dem wir Beachtung zu schenken bitten.

Rene Bücher.

Rene Büchet.

Bethagen und Afglings Monatshefte.

"Schwanges" für Grof Zeppelin. Der Brider des Nomanföriffiellers Andologo
Etad war in Mostan anfälja und wurde leiner Spradjenntnije wegen während des Kreiges an der deutlichen Offront vermendet. Er
befaß ein kartes ihaufpielertifises Talent und
fiel woller Schurten. Eines Abends faß et,
wie Andologo Straß im Angulischt von Belbagen & Afalings Monatsheften in perföntiden Erimerungen an Zeppelin bertigtet,
dem Grafen in Bertlin gegenüber und fagte:
winnt!"
"So. derr Hounknown?"

"Co, Berr Sauptanann?"

"Bu Befehl! Ich war jebt in Bolen, als die Juden durch die Straften rannten und ichrien: "Barlican von den Deutlichen gewönnen!" Ich frug den einen: Alnd nun fagt: wer gewinnt den Krieg?"

"Rü — die Ünsern!" "Und wer sind die Ünsern," "Nü — die, die gewünnen!"

"Iti — die, die gewinnen!"
Heber folde "Schmonzes" fonnte Graf Zep-pelin fich febr amilieren und wollte immer mehr hören. Er frug, als er das nächfte **Wal** fant, aleich: "Wo ift denn der hanptmann Etrah?"

Sigentum, Orud und Berlag: Merfeburger Drud- und Berlagsanstalt 6. m. b. 6. in Mer-seburg, hälterstraße 4. Berantwortlich für den Terftelt: Seinrich S. Reuner, für den An-zeigenteil: Eurt Deide in Merseburg.

Leipziger Schlachtviehmartt vom 24. Juli.

Auftrieb: 157 Rinder, down 28 Ochjen, 48 Vullen 65 Rühe. 16 Färfen. 544 Kälber). 260 Schole 1041 Schweine, gulammen 2002 Tiere. Von Keitigern direkt zugeführt—: Rinder, — Kälber, 198 Schole, — Schweine, Vreife für 50 Kilerrenny Sehrbenenicht in Neichsungt:

Kilogrami	m Levenogewicht in Reichsmark	
Deffen		
Bullen	54-56. 50-53	, -
Rühe	46-50, 38-45 30-37, -	
	-	
Färfen		-
Rälber	— , 75—78, 68—74, 66—6°	7, —
Schafe	- , 58-62, - , -	
~	TA TO TO TO TA TE TO O	
Schweine	71-72, 72-73, 74-75, 70-86	0,

Geschäftsgang: Rinber ichlecht, Ralber mittel, Schafe langfam, Schweine ichlecht. Aberstand: Rinder 52, davon 15 Ochsen, 18 Bullen, 7 Kübe, 5 Färsen. 12 Kälber). 78 Schoeine.



Aus der Seimak 3um Raubüberfall auf dem Fürftendamm

Stechfliegen verursachen einen tödlichen Unfall.

Rlofterlandig. In der Näße der Bodmüßle wurden am Dienstagnachmittag infolge Beläft-gung von Stechstegen die Pferde eines mit Belößiden beladenen Begaeis wild und ver-judien durchzigehen. Tabei geriet der das Ge-ichtr führende duge Brotliffs aus Schleftreisen bei Hermsdorf unter die Räder und wurde auf der Stelle totgedrückt. Der im 20, Lebensjahre stechende Mann stand kurz vor seiner Hochzeit.

Abraumbetrieb Endorf wird ftillgelegt.

31 Fahrräder zusammengeftohlen.

Hohenleina. Die Landiägerei hat insgesamt 21 Kahrräder ermittelt und beschlagnachmt, die der Leinziger Gottfried Zeeß in den verschie der nicht der der der der der der die fen und hier verramisch bat. Bisber bösen sich unt von 3 Kahrrädern die Eigentimer ge-netdet. Det Bescher der sibrigen 28 Fahr-räder waren noch nicht seitzustellen.

Der Bervands-Gurfenpreis.

Raumburg. Auf dem Gurfenmarfte am Mittwoch berrichte etwas mehr Sandel, doch fennte die Anfuhr, die etwa 600 Schoof betrug, die Nachfrage nicht betriedigen, da viele aus-wärtige Sändler anwelend noaren. Der Preis war etwas aurildegeangen und betrug bei raschem Absal 1,80 bis 2 M. je Schoof, Krüpvel 0,80 bis 1 M. Am Dienstag wurden die Gurfen noch mit 2 bis 2,25 M. je Schoof auf den Feldern

netault. — Da in Kalbe und Liegnits als Ex-deugerpreis S W, für den Jentuer notiert werden, und die Gurten aum Versands dam Handlerpreis mit 5,50 dis 6,50 W, der Jentuer angeboten wurden, do wurde von der Preis-seitlichungskommission der biesgen Detkgruppe des Reichzeuerbandes der deutschen Gurten und Konservenstörtsten als Akhspreis 6 W. für den Jentuer erste Qualität und für dweite Luali-tät (Krüppel) 2 M. feltgelekt.

Das Selbithilfewert des Stahlhelms.im Mansfelder Begirt.



Lebensmittelverteilungsftelle,



Rartoffellager.

Bütende Bienen.

Reinstedt (Hary). Bon den schwärmenden Bienen eines diesigen Imfers wurden zahlreiche Personen angesallen nub durch Sticke übel augerichtet. Die Verletzten mußten zum Teil ärzliche Hille in Anspruch nehmen. Besonders aus Enderstehmen erlitt der Schüler D., dessen Geschweiterungen erlitt der Schüler D., dessen Geschich die zur Anfahrt Lächt und der Anfahrt Schweiter Den der Grüftliche Etechluft durch den Verletzungscharafter (bevorstehnen Regen) bervorgerufen.

Geheimnisvolle Kindesentführung.

Prenhich Börnede. Am lebten Sonntag durchfuhr ein Modorradiabrer mit einer Lame auf dem Sogius unferen Oxt. In der Schneib linger Straße hielten hie plößlich an und nahmen dos dort fpielende 4jährige Kind des Arbeiters Karl Kulider von bier auf dem Mo-torrade mit. Do die Enffidiere das Kind nicht weiter mitnehmen wollten, oder ob sie Anglie be-fommen hacten, jedenfalls iegten die egfüß-losen Menschen das Kind inf

der Rähe des Hafels wieder ab und juhren wei-ter. Einwohrer von Hafeborn fanden das plan-los umberirrende Aftal und brachten es aur Politaei in Cochiedt. Erft durch telefontiche Umirage fteilte fie fest, das das Kind nach hier gehört. Die Entflihrer find unerkannt ent-

Stelettfund aus der Bronzezeif.

Weißeniels. In der Märzischen glesgrube an der Merfeburger Straße wurde bei Aus-ischaftigen Straße wurde bei Aus-ischaftigen Setzett gelinden. Bet dem Stelett befanden sich eine Salskette, ein Haaryleit so-wie Oprringe. Allem Anischen handelt es sich um einen Fund aus der Uronsezeit.

Sechs Fälle von Baratyphus.

Leipzig. In der Aarolastrasse im Osten Leipzigs erfrantten sechs Bersonen einer Familie noch dem Genuß von nicht mehr ein wandfreiem Kartoffelfalat an Ragens und Darmstörungen. Sie wurden dem Krantensans zugeführt, Rach der Unterstudung bem Krantensans zugeführt, Rach der Unterstudung beite Auf und im Serentungen. inchung handelt es fich um eine Baratuphus: erfranfung. Die erforderlichen Magnahmen find getroffen worden.

Große Rahmenübung 1930. Die Berbfimanover ber Reichswehr in Guds thuringen.

Gripmansber det Actobacci in Most ihjüringen.
Erfurt, In der Zeit vom 15. bis 19. Sep-tember findet unter Leitung des Chefs der Seeresleitung die "Große Rahmenibung 1930" in Dberfreaufen und Thüringen italt. An Truppen nehmen daran teil die 5. Divilion, die 3. Kavalleriedivision und eine Unzahl tech-nisser Truppenteile der anderen Wehrfreite; anherdem die Ziäde ein Grupperichumandos I und II und die Aide fämtlicher Divisionen dis herod zu den Vergenerungen die Der Vergenerungen der Vergenerungen die der der Vergenerungen die die die der Vergenerungen der Vergenerungen die der die der Vergenerungen von der der der Vergenerungen die Vergenerungen der Vergenerungen 19. September und endet am 18. September Und 19. September ist ein Karademarisch der 5. Div vision und der 3. Kaualeriedivssion vor dem Reichspräsidenten vorgesehen.

254 Bewerber um die Bürgermeisterstelle.

Albieben (Saale.) Für die hiefige Bürgers meisterkelle haben lich 254 Bewerber gemeidet. Bei der überaus großen Jall hat der Wahl-ausschulb noch feine Entichelbung treffen können, wer auf die engere Wahl fommt.

20 Morgen Weizen durch Funtenflug vernichtet.

Jur natürlichen Bräunung der Saut lette man vor und nach der Eckonnung die Haut, ins-bespiedere Gelicht und Habe nicht einer Leodor gründlich ein; man erzielt dann abne ichnerzächet Wünna eine gelunde, innengebräune zu gulfaldung, derme Leodor, Zude 60 H. und 1 Blart, Leodor-Edel-Ceift 60 Pl. Incalien Ghrordon-Bertandsfellen zu doben.

Rampi um Rojenburg.

Roman von Johannes Sollftein.

(16 Aortisung) "Maddrud verdoten. "Billft du mir Vorlöriften machen!" schrieber Varon, ichon etwos unter dem Einfluß des Allfohals. "Gefällt dir wohl, der Vursche ... mit dem ... glatten Geficht!"
"Er gefällt mir ... sehr sogar, Papa! Vor lurzem gefiel er dir auch noch. Dait doch sogar gedusert, daß es dir nicht untled set, wenner dein Schwiegerschip wirde."
Prucks kand für wie eine Pildfäule. Mer (16 Fortiegung) (Rad)brud verboter

ocin Schwiegersohn würde."
Brud's sand starr wie eine Bildsäule, Aber feine Musfel in seinem Gesicht zudte. Er verbeugte sich stumm, warf Katia einen durchoringenden Blid zu und verließ das Jimmer.

dirinderingenoen Bitte gin an erweine glimmer.
Er ging nur ein paar Schrifte, Horchte, mas sie weiterprachen. Schwer ging sein Atem .. als er hörte, daß .. , Katja .. ibn .. der ign von Rosenburg vertrieben satte .. itebte Ihn, den er hafte, wie hundert Teufel aus der Bolle nicht hassen. 7.

Am nächten Worgen, als man Getreide in die große Heldicheme einfuhr, hörte man den Reichsmehrioldaten Ritiche jämmertich sluchen. Seldweche Lehmann, der Ritiche gar nicht von der Seite kannte, fragte ihn: "Was ist der dem über die Seber gewisch, Nitiche?" "Eine Schweimert! Derr Peldweck! hier ift in dieser Nacht geklaut worden! Ich weiß gang genan, ich doo's gestern noch Kramer gesagt. .. 78 Puppen woren es, die wir aufgestellt hatten. Jest jind's bloß noch 56 Sisch. Und umgeletzt sind sie auch. Das merk ich sorte. Beldweckel Rehmann winkte Gothe, der hoch seichen der hoch

Feldwebel Lehmann winkte Gothe, ber hoch mightine Somet

Sie mal Ihrem Adergaul een fleen Bull, bag'i

Das war nun falich gefagt . . . denn ein Bull, das heißt dem Pferde einen Rucemoment

ven. Mber beswegen kam Gothe auch heran. "Bas gibt's dennt" Rilfche erzählte ihm alles. Gothe ihnüttelte den Kopf. "Wann, find Sie sich gang sider?"

"Das fann ich beeiden, herr Inspektor!
Hier ist geklaut worben."

Gothe überlegte, fah über die Felder.

Sothe inverlegte, jah inder die Feloer.
"Bir grengen hier aus Basilemviftiche an.
Da migte . .!" Er nickte dem Neichswehrjoldaten zie, "Gut, doh Sie die Mugen anijperren! Die Polen scheft frendig zu überraichen. Jeicht hoen von glücktich die Gere,
wenn wir auf den Grenzfeldern Auppen anifellen, darüber zu wachen. Worgen mach die Wachfine die Grenzäcker weg. Das wäre ge-lacht, wenn uns noch eine Garbe fortgehoft würde."

Billfried sagte nichts zu der Wahrnehmung. Er zuckte nur die Achseln. "Bundert mich wenig! Weber höre. .. ich habe heute an den Vorbesitzer geschieben, ob er Wastewift Land verlauft hat." "Daft du denn die Abresse"

Bruds. Wenn die beiden nur nicht unter einer Dede fteden!"

Arieds. Senn die beiden nur nicht unter einer Decke steden!"

**Rommerzienrat wn Kamerlingk son nach Zisch in seinem Arbeitszimmer und rauchte eine seiner schweren Importen.

Rur eine den Tag, nie mehr!
Er hatte einen ausführlichen Brief von Wilfried ethalten, der ihm schlicherte, was vorzeialten war. Teilweite kannte er die Borgaine la schon and der Tagespresse.

**Edwon zum dritten Male iberlas ihn der Kommerzienrat, als ieine Tochter Alida fein Erdsen kind ber Kommerzienrat, als ieine Tochter Alida fan.

**Servondert dien Vonder Alida führ der konden von der ind papal Er beteiligt sich bente wohl am Polospiel."

**Bolospiel ... du, ich habe in meinem Beden noch feins geschen. Benn's deinem Gutten wohl er in kind in mehr und der inm Michael geiden.

**Ald weite nicht eine Mesche geiden Ausdruch habe ich eigentlich, seit die frechen Inchen und feinen mehren wiedig eriden."

**36... bin auch seitdem nicht mehr recht froß geworden." sieb die junge Frau erregt bervor.

**Bol's fagte Kamerlingt und jah Aliba auf-

hervor. "Sol" jagte Kamerlingt und jag Alida auf-merklam an. "Das klingt ... als wenn du nicht fo recht mit dem Manne deiner **Bahl zu-**frieden bist."

Trieben bift."
"Jufrieden! Wie soll ich aufrieden sein!"
weinte Alida auf. "Kerne Nacht ift er heim!
Ich weiß nie, wo er ist. Er. . . soll sich mit
anderen Westbern herumtrelben .. und ..
er spielt auch wohl etwas!"
"Er spielt etwas?" fragte der Kommerzienrat ernst "Wenn einer spielt, dann spielt er
.. nie nur etwas. Alida! Du meinst wirflich, er spielt?"
"Ich weiß es nicht genau. Bapa, gder das

"Ich weiß es nicht genau, Papa, aber das eiß ich feher, daß ich mit meiner heirat die

größte Dummheit gemacht habe, die ich je fun konnte. Ich weiße sbeutel" Ganz ruhg jacke kamertingt: "Mein Kind, das vutzte ich vom ersten Tage an."
Eie karret den Kater an.
"Und ... das halt die kurt nicht gejagtt" sieh sie vorwursswoll bervor.
"Wein!" fam ganz ruhia die Antwort. "Ich des ein gehiet. Der Sater, der das kut, der fant mir leid tim. In kantlest den Baron ein halbes Jahr! Benn die Zeit nicht genügte, dir ein richtiges Urteil au machen, dann war dir eben uicht zu hellen. Bas wäre denn weit halbes von der den meschehen, wenn ich dazwichen gesprechen. In die dan dir ticht iss Lede gehertaelt."
"Ich de ände nicht eine Sebes gehertaelt."
"Ich de chweichtelen, seine Holdzungen flangen dir angenehm in den Hre. Is, Alda, das ist nun ein verfahrener Aram, aber ... am besten wäre, ich rede and ieht nicht sich ein der in den finden wäre, ich rede and ieht nicht sich ein. Aber ih wäre den Speten sieht die den ehrenhafte Ge gestieht. ... aber ich bin im Reinlichteit, denn Mutter und ich geden eine ehrenhafte Ge gestieht. der um Lich werde in die Ese gegangen bis, dann ralfg die Scholangen gannt gann und ist de Speten gegangen bis, dann ralfg die Scholangen und man hagte sie fest "Dann ralfg die

Mote Egg egegangen der, dann tang de Scheidung!"
Alida gudte gujammen.
Dann jagte sie seit: "Aa, Baya! Es geht nicht mehr anders! Ig bitte dich darum. ...
Ich mich jeht einmal verreisen und regle du alles mit ihm."
Kamerlingt überlegte. Dann sagte er bestimmt: "But, das foll geschehen. Aber ... eine geschiedene Fran ... wenn die bentige Beit auch ihon anders dentt ... zu beneiden ist sie trobbem nicht."
"Ich werde froder sein, als vorhert" entgegnete de junge Kram seit.
"But, Midal tend wegen deiner Mothe





Ein Sandballgroßtampf in Röffen.

Tuenp. Neuröffen - 979. Salle Deitterfl

erscheinen.

Vor dem Spiel der Meistertlassen treffer lich die 1. Manuschaften beider Vereine. Auch blefes Spiel wird fiarte Anziehungskraft aus-liben. — Beitere Spiele: Röffen 2. geger 1885 Merieburg 2.; Jugend — Venmart Jad. 1885 Chalter — Rössen Chilter.

Bowen folägt Büchner.

Wissight ber Stadfvolumer Alsseitligene.
Rach breitägiger Dauer sanden die internationalen
springstellt und der den der den den der Optick
Dienstag ihren Absschläuft. Die 10 000 Justiquauer,
ich am leifem Zage des präckigen Better im
don etungefunden dan den gegenen hannenRümple und ausgezichnerer Zestungen.

bet Sämple und ausgezeichneter Zeilungen.
Der 400-Rieter Sauf brade des den int großen Jutereise erwartete Jusommentressen zwieden Bischer und
Bownen. Der beutsche Beiter zeiget ich im guter Korm
und ist sein zu der Armen geste des des des gestelltes gestelltes

Auf einem leichatbleitighen Sporfiel im Budapel.
Muf einem leichatbleitighen Sporfiel im Budapel
befeiligten fich deutscherfeits Vickmann und Kohn von
Ge. Charlottenburg. Lehterer gebann ben zonli übe3000 Meter in 2:11,2 überfegen gegen Indach, doggere
unde Vickmann im Zugli über 100 Weter den Sado
ber mit 2:32,4 einen neuen Landeskeford auflielte
finde pleichigen.

Bieber mit Jonath und Borgmener

Deutsche Auderfiege in Danemart.

An der Kopenhagener Auderregatta beteis ligte sich auch in diesem Jahre eine starke Abs ordnung von Allemannia-Hamburg

mit gutem Erfolge. Die Sanfeaten gewanner ben Genior-Bierer o. St. in 7:15,2 und der mit gutem Erfolge. Die Hauflaten gewannen den Senior-Vierer o. St. in 7:152 und den Junior-Vierer in 8:05 und belegten weiter gwei ehrenvolle aweite Pflöge. Im Erften Vierer wurde Allemannia vom Görö-Anderfluß um 11,2 und im Senior-Adier vom Longebro R.K. um 20 Sefunden gelchlagen.

Allijon nicht wiedezsuerkrunen wur, 6:3, 6:1, bestehend ans Kestung, Corneitus, Köllen and 6:3. Im abissitelenden Tressen gelang es dem Rüttgans.

Zin abissitelenden Deraussunga, mit 7:5, 6:2, 6:4 den einsigen Buntt für Jtalien gegen Allison herausguholen.

Zin Deutschen treten neben den Gesten Solstieren u. a die Franzossen Sera Wartin, Noel, Binter, der Amerikaner Eummings und einige Engländer gegenüber.

Daviscup-Endfpiel mit Tilden

Aus Reuhort wird gemeldet, daß das amerifanische Davischussenites die Beteitigung Tilbens an ber vom Hreitag bis Sonntag in Baris flatisindenden Hreudscheidertein-Amerika gutgebeiten das Libben und Lott werden die Einzelspiele und Auflichen Ban Ihm das Doppelspiel betreiten.

Deutsche Leichtathleten in Solland.

11.2 und im Tenior-Adier vom Longebro R.S.

12. um 20 Sekunden gelökagen.

Daviscup Amerika—Islaine 4:1

de Morpurgo gewinnt gegen Aliion.

Aachdem die Amerikaner mit dem Sieg im Edwisspalas Genders Beutifoland in zahleich Beutifigung aulammengebracht. Behofte Gegen Tamenart in Kokod zum Toppelspiel am Sonnabend den Gehökus, des eine Edvische Specialische Bertifigung aulammengebracht. Behofte Beutifoland in zahleich Vertreiten. Eine Sprinter entiende im Sieg im Edvargening wird Ende Sprinter entiende im Sieg im Edvargening wird Ende Sprinter entiende im Sieg im Edvargening der Specialische Betreiten, ferner die Artische Specialische Specialische Gehoften der Vertreiten Eine Sprinter entiender keine Sprinter entiender keine Sprinter entiender keine Sprinter entiender der Vertreiten Eine Sprinter entiender keine Sprinter entiender der Vertreiten Eine Sprinter entiender keine Sprinter entiender der Vertreiten Eine Sprinter entiender keine Sprinter eine kande gegen Tamenart in Kokoa zum Gustaffe Auch entwerder von Anschal zum Gehoften der Vertreiten. Eine Sprinter der Vertreiten Eine Sprinter der Vertreiten Eine Sprinter der Vertreiten. Eine Sprinter der Vertreiten Eine Sprinter der Vertreiten Eine Sprinter der Vertreiten. Eine Sprinter der Vertreiten Eine Vertreiten. Eine Sprinter der Vertreiten. Eine Vertreiten. Eine Vertreiten. Eine Vertreiten. Eine Ve

Carnera ausgewiefen.

Die Einwanderungsbeüdrbe der Bereinigten Sta-ten von Nordamerifa dat dem italienischen Borriesen umb seinem Wannage Leon See die bereinagte Ber-längerung der Aufenthaftsbewilfigung verjagt und beibe aus Un? ausgewieselen. Der Uederschweigewische leit das Ungeniesen der Aufendelichen Sauptstadt Won-treal dogedampft, um fich der werten der im betätigen.

Boden-Canderipiel Deutichland-Dänemart.

Rössen erringt die Engelhardt - Blatette.

Spannende Kämpfe auf dem Kafernenhof. T.u.Sp.B. 1885 spielt gegen MIB. unentichieden 6:6. Röffen gegen MIB. 7:6.

Bereits vor 6 Uhr hatten sich auf dem Kajernenhof eine große Angabi Julidauer eingelinden, die mit große Angabi Julidauer eingelinden, die mit große Angabi Julidauer eingelinden, die mit große Angabi Julidauer eingelinden die eine große Angabi Julidauer eingelinden die eine gereichte gelieben die Echikekling es doch um die Entidektung. Alle hatte das
klinge klingen ist die Leibe gelieben gelieben werden gelieben woranssgeangenen Kämpfen, die jede der
Pannisdasten geliefert hatten, sehr ich eine der
Pannisdasten geliefert hatten, iehr ichwer mögtich Beibe batten aniprechende Kornen bewiesen und diesen sich gegene kleberfegensche denn auch ließen sich gegene kleberfegensche denn auch ein sierzeugende kleberfegensche denn auch den der noberen Mannische für Tagen.

Zen Julidauern aber wurden wei Episfe vorgelisten, die de klimmer mach bietlen.

WES. Tusn. 1885 6-6.

MTB. - TuSpv. 1885 6:6.

ben eventuell au erwartenden Ausaleich ben Sohenunft erreicht.

His ASSer undeiten noch einmal alle Anstrengung, das Unentissieden, das für sie den Sieg bedeutete, au erringen, die eindrucksvollen Anstreife scheiteten, et erringen, die eindrucksvollen Anstreife scheiteten iedoch an der energischen Berteidingung, Und, was nicht die Berteidigung abhielt wurde eine sichere Beute des vorsäslichen Torwarts. Wössen siegter wenn auch der Torunterschied auf Grund der etwas besteren Ballesbandlung als dem Eystelwelauf enthyrechend begelchnet werden must, so wäre ein neuntschiedenen Ansgang des Aamples noch lange nicht ungerecht gewesen.

Die Torichitgen.

Bür AEB. fonnte Dein ze fünftmal er-folgreich fein. Beine warf das sechste Tor, Hür die Rössener Erfolge zeichneten nachein-ander Arnold, Holzinger, Teiner, Arnold, Holzinger, Holzinger und Kunold verantworts-tes

tich. Die außerordentlich fesselnden Derhytämpfe gehören der Bergangenheit an. Die Juschauer find auf ihre Kossen gefommen. Die Nann-schaften haben aum Eris bervorragende Cei-tlungen gezeigt, die Kämpfe aber haben auch

baß feine Mannichaft bie andere unterichagen barf.

Seinge wieder auf 3:2. In der 28. Vinnte der ersten Jallzeit feitst es dam 4:2 sin den Begritzsmeister, ein Strasvurf, durch Seinze kant verwandelt, schuf mit 4:3 den Halbert-siend. Nach dem Wiederbeginn drängte ALB, versibergeschend ichr start, brachte das Tor der Gegener in ernstlicke Gelakr, aber die einer glicke Verleichgung der Vlauweisten gestatet den Roibosen feinen Erselg, Rach dieser lickt-den Roibosen feinen Erselg, Rach dieser lickt-den Roibosen feinen Erselg, Rach dieser lickt-

Du bier ichreibt mir eben Billiried. Du weist doch daß ich ihn auf Rosenburg gestedt habe. Und ... du glaubst nicht, wie ich mich freue ... der Junge mach etwas daraus. dar den Inigestor, den Brucks rausgestant Der Teurlessert! Besieb un, Lida. das hätte ich nicht jertlagebracht! Der Junge bat Ordnung gebracht in das Gangel. Die Polensache hait un der Zeitung geleien?"
"Ja. Papal."

"Er hat, wie er ichreibt, neulich nachts vier Polen erwiicht, wie sie das Biech vergisten wollten. Da hätt's sim bald das Eeden ge-foste. Mer er hat sign tichtigte Eeute scheiner bar dort. Beist du, Lida, wilst du mitr eine Bernde antun?"

"Jede, Papal"
"Kahre zu Billfried! Du fannst dich dot: richtig erholen."

Sie iiberlegte nicht lange. "Gern, Pa Ich ... habe ihn das lepte Mal nicht gut handelt."

"Billfried ist nicht nachträglich, Lida. Ich werde mich freuen, wenn ihr beide — seid doch meine Einälgen — wieder so gut zusammen-haltet wie früher."

Rommerzienrat von Kamerlingt saß noch lange nachbentlich au seinem Schreibilich, als ihn seine Zochter icon längst verlassen heter Er sieß die Bergangenheit vor sich vorbeiseben. Dachte daren, wie sich Ebb mit dem Baror: Berghammer zusammengefunden hatte Wir war dos damals mur so plöhlich gestommen?
Er hafte diesen Verteilen.

Er hatte diefen Berghammer nie leiden tonnen, aber als ihn Lida bat, da gab er doch

Seitdem . . war seine Meinung über seinen Schwiegersofin nicht bester geworden. Und gar jeht, als ihm seine Tochter mit-

teilte, was er längh ichon ahnte . . er spielte. Das Geschliecht der Berghammers? Er sann nach und stellte in dem Augenblick ick, daß er eigentlich gar nichts über sie wußte Bur Hochzeit war von seinen Bermandten niemand dagewesen. Rur ein paar Frennde. Kamerlingt empfand plöhlich das Bedürf-nfts, fic einmal näber iber die Kamilie Berg-hammer, die in Bestialen ansällig sein ioste, nöber in erfundigen

hammer, die in Bestfalen anjanig jein jamen näher zu erfundigen. Er rief lofget den Direktor der Auskunftei Rappenmark an und übermittelte ihm telephonisch eine Buinka. Man versprach, binnen drei Tagen die gewünschien Auskünfte zu liefern.

Mitten in die Ernte ichneite nun des Kom-mergienrats Brief hinein. Billfried las ihn gerade, als Gothe bei ihm ftand

cano. "Gute Nachricht von zu Hause?" "Bie man's niumt! Meine Schwester ommt zu Besuch!" "Nicht übel! Und jonst!"

"Sie will fich siedere lassen!" faste Gellmer troden, daß Willfried lachen mußte. "Stimmt icon! Der Mann meiner Schweiter .. ein Baron .. von Berg-gammet!"

hammer!" "Bon Berghammer? Alein, sieht aus wie tine ausgetrocknete Jitrone . . . ausgezeich-neter Polospieler! Sonst verkeht er nichts" "Das ist ert Kennik du ihp?" "Aa! Ra, böre mal, das ift ja eine Spiel-ratie! Den habe ich mal im Spielssluß ge-trossen. "Spielst du auch?" "Bee, mir geht's wie dir. Mich langweilt's Brauchst feine Sorge zu haben. Ich habe von beinem Geld nicht einen Groschen dagu ver-wendet."

Schweiter hibid?"
"Das fommt auf den Geichmad an. Die meisten würden sie hibisch finden. Ich auch!"
"Alide! Abgefürzt Lide!"
"Brr! Alide . . ho beist allenfalls ein Berd, auch it ibisches Nädden. Du. venn sie fommt, ich taufe sie num."
"Weinetwegen, aber . . . dann sollst du auch der Ehre tillhaftig werden und sollst sie abholen."

holen."
"Gemacht! Bann fommt fie?"
"Mit dem Abendzug. Du fährst mit dem Jagdwagen. spanns die beiden Juder an und nimmis die den Janke mit." "Schön, ich werde mich in Schale schmeißen!"

Als Gothe nach Rosenburg kam, da ließ er, er Zeit hatte, erst vor dem Birtshaus

hatten. Rengierig mufterte ihn alles, als er in der Gaffinde Plat nahm. Der Wirt jum Lamm. der Gemeindevorstand, reichte ihm die Sand. "Geben Sie uns auch mal die Efre, herr

Inspektor?"
"Jawofl, mein bester Kusche! Sie wissen ia, Ernte! Da heißt's auftrumpfen, das wäre

gelacht."
"Ja. an Arbeit mangell's nicht? Wie machen sich benn die Solbaten?"
"Ausgezeichnet! Wissen Sie was, lieber Kusche, es sind ia alles Kräste aus der Landwirtichaft. Die versiehen den Kram. Und da unsere Küche prima, prima ist... da klappt omd der Lande."

"Frent mich! Freut mich! Der Bruds, der ift doch nun beim Baslemfti nich?"

Echnäpse ein.
"So. da ist wohl bald Hochzeit?"
"Keine Ahnung, mein Bester! Na. Prost! Bas ist denn das für eine Sorte? Brrr! Der seuert aber!"
Kuiche lachte und schlug sich auf die Schiefel.
"Selbstgemischt! Wir nennen ihn "Feuer-wehrt!"

wehr!" "Der fiat den Namen in der Tat! Donner und Doria, der treibt einem ja das Baffer aus den Augen. Ja, der Brucks. . um noch einmal auf ibn zu jercen zu fommen. Ich glaube, der Mann war nicht so wie er sein lötte"

"Aber er galt doch als fo tüchtig!" Der Wirt fentte feine Stimme

"Ja, trot aller Tüchtigfeit hat er doch nichts herauswirticatien tonnen." "Sie werden's?"

"Aber feftel Sagen Sie mal, wie ichäigen Sie die Ernte in diesem Jahre, besser oder ichlechter als im vorigen Jahre?" Der Birt überlegte und lagte dann: "Es muß dieselbe Ernte sein. Voriges Jahr, da is' an den nassen sellen nicht viel gewesen, diese Jahr um so mehr. Es muß sich die Baage haten. halten.

"Na, da jehen Sie es! Wir haben vielleicht fnapp dreiviertel rein und ausgedroschen und dag ergibt icon mehr wie im Vorjahre." Aufche jah ihn verdutt an.



Sandels una Wirlichafts Zeitung mit Wirlichafts Zeitung

Erbsenzollerhöhung durch Notverordnung.

Rotverordnung.
Betrieter des Ean ab bundes der Kroving Sach jen und des Witteld unt ich en Eber und des Witteld unt ich en Eber des Signes de

Berichlechterung der Urbeitsmarttlage

Det Arbeitsmarktlage
Det Jundme in der Belasung der
Arbeitslosenversicherung rührt gunächt von
den Begtreen der me sid ent ich en Inden Keiteren der me sid ent ich en Inden Keiteren der me sid ent ich en Inden über den Interstätungsdempfänger aufmeisen. Ferne finder interstätungsdempfänger aufmeisen. Ferne finder interstätungsdempfänger aufmeisen. Ferne finder interstätungsdempfänger aufmeisen. Ferne finder interstätungsdempfänger aufmeisen. Ferne finderen. Die gerifte Krandekeite konten erforen. Die gerifte Krandekeite kunder erforen. Die gerifte Krandekeiteren, von denen Mittel deutställen der
keiteren, von denen Mittel deutställen der
keiteren, von denen Mittel deutställen der
keiteren, von denen Mittel deutställen der
keiteren Besenkliche in mit die aus, um
für das Gelambfüld einen Ausgelich zu söndsien. Der zuwach an Arbeitsuchenden entfällt
m Gelamtergebis vollta auf die überniegend
von der Konjuntur abhängigen Berufsatuppen. Die Salion-Ausgenberufe haben keine
Erleichterung mehr erfahren. Reben der anbaltenden Depression auf dem Baumarkt mit
ibren Ridmitzungen entwicken sie Benders im
Ruhrfossenbegist und in den östiten und
Betallindigirte mehr und mehr zu einem
felbfändigen Krifenferd. Besonders im
Ruhrfossenbegist und in den östiten und
Bralgwerfen mach die Berringerung der Relegische findig weitere Fortigritte. Auch
in den meisten Braunsfossengebieten beginnt
der Beschäftigungskrab sig ab errössenten.

Arbeitsfriede in der Metallinduffrie.

mouffeie.
Borert leine Sohientungen.
Wie wir von unterrichter Schiff porn, haben bie geftern aben im Reichhorber feite geften, baben im Reichhorber feit unter geführen Serhandlungen, mit Abeeligebern und Angeftellen der Verliner Weisellnübnitre zu dem Ergebnis geführt, das der Angeftellen der Verline Gefantundnisch dem dem Ergebnis geführt, das der Weiselsfeite Verline Weignundigung und Verbeitsgleichigfränkung der Verline Gefantungfung und Verbeitsgleichigfränkung die Fortige Kopflichtung und Verbeitsgleichigfränkung der Verling der Verlin

Reue Arbeitszeitregelung für ben englifden

Kohlenberghau.

Das Oberhaus litimunte dem vom Unterhaus zurüdberivlestenen Antrag zu, durch den eine Hostindiger Liebeltszeit für 14 Tage im Kohlenberghau eingeführt vorte, Es virbt jedog die Einstidung vollest Arbeitszeit kon der Julimmung der örtlichen Bezirtsorganifationen der Bergarbeitergewertschaft und der Ernbenbesitzereinigung abhängig gemacht.

200 000 RM. Bur Forberung ber Ginfaurung bon Rutterfartoffein.

Das Breußische Landwirtschaftsministerium beab-fichtigt, für die Einfäuerung von Kartoffeln aus der biesjährigen Ernte auf dem Wege über die Landwirt-

schaftstammer ber Landwirtschaft in den Rrobinzen Brandenburg, Schieften, Erenzuarf und Ochreuben Mittel die zum Betrage den insesenn 200 600 APR, als Sprog. Dartschen mit langfristiger Amortisation zur Berligung zu fellen, Bisher bourden den Land-boiren bom Reich Belbillen gebahrt.

Bolnische Exportprämie für Weizen, Noggen und Gerste verfängert. Das Wirtschaftschwitee des polnischen Ministerrats hat beichlossen, die Exportprämien für Weizen, Noggen und Gerste zunächst bis zum 31. Oftober d. 3. in ber bisherigen Sohe ju verlangern. Die Frage ber Bramiierung ber haferausfuhr bleibt gunachft offen.

Der neue Sanomag.

Bor einigen Tagen berichteten wir, daß ein neuer 4-PS.-Sanomag auf den Markt fommen soll. Bie uns dasn die beifige Sanomagsertretung, die Firma Gerlach & Co., mitteilt, if die neue Wagenippe bereits erichienen und erfreut sich reger Nachfrage.

Salbierter Billette-Bewinn.

Die Gillette Teiten Ragor Company, die an der Roth-Büchner-A.-G. in Berlin maßgeblich beteiltst ist, istliebte das erste Halb-jahr 1980 mit einem auf 481 Wild. Dollar ge-funkenen Reingewinn ab gegen 541 Willionen Dollar in der ersten Hälfte des Borjahres.

Dautich er Bietf chaftsverein.

Deutsch zu Wirts chaftsverein. Unter dem Borsis des Rechtsanwalts Dr. Delen sein a ist mit dem Eig in Wannseim der Deutsche Wirtschaftsverein gegründet norden. Der Deutsche Wirtschaftsverein gegründet norden. Der Deutsche Wirtschaftsverein verritt die wohl nicht au bestreitende Ansicht, daß durch die Einschaftung der entbehrlichen Einschrift nicht nur unmittelbar untere Zahlungsblianz verdessert und dami die Tributlaften sit uns erleichtert werden, sondern daß und auf diesem Wege die erichteckende Arbeitslessgetzt und unter den Verdenschaft werden den der entbebrlichen Einsuhr siellen wohl die landwirtschaftlichen Erzeugnisse 4 Williarden) dar. Deren Einsparung wirft unmittelbar augungen unieren notleidenden Landwirtschaftlich werden, woder miedern naufere notleidenden Landwirtschaft und hittelbare Vorteile sür unsere Anabutrischaft und mittelbare Vorteile sür unsere Industrie erzachsen.

12,5 Millionen Konfursverluffe in der Tegtilinduffrie.

in der Tegtilindusfrie.
Die bereits seit mehr als awei Jahren anhaltende und sig ständig vertiseinde Krile dat
den sinanziellen Status der meisten Tegtifunternehmen erhobisig geschwäckt. Bon insgesamt 200 eingeleiteten Konfursen der Tegtifindustrie wurden im verslossenen Jahre 80,
d. h. also rund 100 Krogent, wegen Wangels an
Wasse eingeleitl. Beendet murden 182 konkurste mit insgesamt rund 16.4 Millionen Berbindlidseiten. Diesen sand eine Verteilungsmasse in döhe von 3,0 Millionen Reichsmart
gegenisder, so daß sich eine Deckungsgnote von
24.0 Krogeni ergaß, während die restischen.
Die Konfursversleite des leizien Jahres
besanten fich also auf 12.5 Millionen.

Berluftabichluß bei Opel.

Teclustabschluß vei Opel.
Die Adam Opel A.G., Misselsbeim, sein "legt nunmehr die Bilan, sint das eine Geschäftsigder vom V. zeiemer 1928 vos.
Dezember 1929 vor. das der die Geschäftsigder fünftig dem Kenderschaftsigder einstellender sollten vom Leichaftsigder vom Leichaftsigder vom Leichaftsigter vom Lister und Lingsintösten einschlich Zeinern und Jimien mit 11,14 Pill. 1929. gegennber 1929 vom Leichaftsigter die die die Verläussigter vom Leichaftsigter vom Leicha

Mafdinenfabrit Dippe nach ber Sanierung.

Maissimensabit Dippe nach der Sanierung. Die K. Dippe Massimenbart A.G. in Soladen (Harz), die bekanntlich das Gelödists-jahr 1928 mit einem Verkuit von 23 775 M. ab-geschloffen batte, der sich um den Verkusper-trag von 155 837 W. am 1927 auf 179 612 M. erhöhte und zu desten Deckung der Keleru-ionds von 100 000 W. aufgelöft und das Attien-kapital im Verhältin von 3:1 von 684 000 auf 228 000 M. beralgeleigt worden von, erzielle im Gelödistjahr 1929 einen Uederlich von 2380 M., der auf neue Rechnung vorgetragen werden foll. Kach dem Gelödistsericht hat das Gelögisighr nicht den Erwartungen ent-ptrocken.

310 erzielen. Werfe U.-G. Ammoniat - Sobajabrif in Berra- Werfe U.-G. Ammoniat - Sobajabrif in Gifenach, Kür bas Geschäftsjabr 1229 wirde einschließ-lich Bortrag ein Berl fu ib von 1,602 (0,709) M. Keichsmart außgetviesen. Das Aftientapital - beträgt 2,077 Mill. NY.

Roggen flau.

Arog ber feiteren Ueberfeenstierungen vertehrte die geltrige Verliner Vrobuffendörfe dieber in schwache holden. Seille um Promptinartt wurden die Nordenstelle und Vertehrungen die Archaelt der Archaelt der Verteilungen die Archaelt der Verteilungen der Verteilungen der Verteilung der Vertei

Berliner Produftenborie vom 23. Juli Amtild feltgefeste Preise. Getreibe u. Deljaaten per

1000 Milbdr.	ionii ber 100	mittogr. aues in	midit.
Beigen, marti	fcher.	Al. Speifeerbien	23,00-27,00
78-77 kg	-	Futtererbien	17,00-20,00
Roggen, marti	der 162-177	Beluichten	22.00 - 25.00
Futtergerite		Aderbohnen	17,00-18,50
Rene Winterge	rite -	Widen	21.00-23.50
Safer, marfild	er 174-182	Onpinen, blaue	20.00 - 22.00
Beizenmehl	32,00-39,75	Lupinen, gelbe	26,00-28,00
Roagenmehl	23.00-25.90	Gerabella, neue	-
Beigenflete	10,50-11,00	Rapstuchen	10.60-11.60
Roggenfleie	10.25-10.75	Leinfuchen	16.20-16.60
Raps	-	Trodenidnike	8.70 - 9.50

Berliner Cleltrolyttupferpreis vom 24. Juli:

105.25.

Medalpreile in Berlin vom 23. Juli für 100 kg im Refosmar). Elektrolptinyter wire dare 105.56.
Oxfo-füttendumintum 28-08 kro., in Siden, Welchober Oxfo-füttendumintum 28-08 kro., in Siden, Welchober Oxfobbarren 190. do. in Blois, oder Oxfobbarren 190. kr. in Blois, oder Oxfobbarren 190. kr. in Blois, oder Oxfobbarren 190 kr. in Blois, oder Oxfobbarren 8 proz. Broving Sachi, landich, Goldpfandbrich am 28, Juli: 97,75.

Die Börfe realifiert.

Amflice Devijeniurie vom 23. Juli Geld Brie' Geld Brie' Geld Brie'

		4,1895	I Plano Cierr 50'009	*0,00
100 Boll. Gulb.	168.29	168,63	100 italien. Lire 21,91	21,9
100 frang. Fris.	16,455	16.495	100 lpan. Belet. 47,74	47,8
			1 grgentin. Belo 1.518	1.52
100 Belag	58.465	58,585	100 finnifche	
100 tichech. Ar.			Marifa 10,525	10,54
100 fomeb. Ar.	112 46	112.68	100 bulgar. Leva 3,033	3,03
100 normeg. Rr	112 04	112 26	1 lapan. Den 2,066	2,07
100 ban. Aron.	112 09	112.31	1 brafil. Milrs. 0,455	0,45
100 Bftr. Goill	59 11	59 23	100 jugil. Dinar 7,424	7,43
100 bist. Cujili	170 001	79 425	100 nortug (Fee 18 80	18.8

Goldotondbriefe, werthestand, Aniethen

			E	Berlin.	23. Julí	
SE	e I d	nfhe	Anet Gm.R.4	100 75	10 Prov. Sächs. ids. Got.	-
8	do.	do.	Reihe 13/15	101 25	3 do. do. do.	97,75
8	do.	do.	Reihe 17/18	101 25	7 Pr.Sächs.lds.Gpf.A. 1-2	91,75
7	do.	do.	Reihe 5	97.00	5 do. do. Ausg. 1-2	-
7	do.	do.	Reihe 10	97.00	3 Sachs. Pr. GA. A.11/12	87,00
8	do.	Kom		98.00	6 Anh. Roggen 1,-3, Ausg.	-
7	do.	do.	Reihe 6	93.50	5 Bad.LandElekt.Kohle	18,00
6	do.	do.	Reihe 8	85.50	5 Berl. Roggenwert 1923	8,75
			Id. R.3, 6, 10		6 BreslauKohlenwertanl-	-
8	do.	do.	R.9		5 Elektro Mitteld, Kohle	
8	do.	do.	R. 14u. 15	99.00	7 Ev. I.dk. Anh Roggenw.	-
8	do.	do.	R. 18	99.00	5 Großkr. Hannov. Kohle	15,25
8	do.	do.	R.19	99,50	5 Kur-u. Neumärk. Rogg.	-
8	do.	do.	R.20u.21	99,50	5 Landsch. Centr.Roggen	7,95
			hpfr.39u. 40		5 MecklSchwer.Roggw.	-
9	do.	do.	Em. 38	100,00	5 Oldb. st. Kred A. Rggw.	-
8	do.	do.	Em. 41	99,90	5 Pr.Centrbd.Roggen-Pt.	8,25
7	do.	do.	Em. 42	96,00	5 Preuß. Kaliwertanleihe	7,25
6	do.	do.	Em. 45	90,75	5 Preuß. Roggenwertanl.	8,00
6	do	Kom	Em. 19	84,00	5 Pr. Sächs, Ldsch, Rogg.	7,15
AF	e C	nte -A	odG.P1.27	100,90	5Roggen-Rthk, Berl, 1-11	7,82
8	de		do. 1928	102,00	5 Schles. Idsch.RoggPf.	7,33
			d.G.Kom.27		6 Thür, ev. Kirch, Roggw.	-
8	de		do. 1928		5 Westf. Prov. Kohle 1923	

Leipziger Börse vom 23. Juli.

	Mitgetelli vom	Dankna	IS H. F. Lehman, D	GHE.
	Allg. Dt. CredA.	109,50	Lindner, Gottfr	62.50
	Chemn. Spinner.	04.00	Mansfeld, Bergb.	76,00
	Chromo Najork	91,00	Norddtsch. Wolle	
	Falkenstein Gard.	107,00	Pittler Maschinen	146,00
	Kirchner & Co	45,50	Polyphon	190,00
l	Köbke & Co	8 50	PrehlitzerBraunk.	150,00
	Landkraft Leipzig	85,00	Rauchwar. Walter	28,00
	Langbein-Pfanh.	118,00	Riquet & Co	115,00
	Leips. Baumwolle	114,00	Fahlberg,List&Co	62,00
	do. Wollkämmer.	-	Schlema Holzstoff	77,00
	do. Kammgarn	68,00	Schubert & Salzer	190,00
	do. HypothBank	134,50	Stöhr Kammgarn	90,00
	do. Bier Riebeck	130,00	Thuringer Gasges.	140,00
	mor mier mieren	CHARLEST THE	de Walle	117 00

ı		sale	2	8.1	W.	(Elbe		8.	213
ı	Grodita	23.	+0.56	04	-	Mukta	23.	-0.41	1-	10
ı		23	+1,38	18	-	Dresben	23.	-2,0		
ı	Beenburg	23	+0,34	-	-	Torgan	23.	-0,30		
ı	Calbe, D . B.	23.	+1,42	07	-	Bittenberg	23.	+0.6		
ı	Unterp.	23	-0.00	32	-	Roklan	23.	-0.0	01	1-
ŀ	Grigohne	23.	-0,18	20	-	Aten	23.	-0,35		
ı	8	av	19			Barbn		-0.80		
l	Branbenbur	ta				Magbeburg	23	-0.1	101	1
ı	Dberpegel	23.	+2,02	-	06	Tanger.			1	1
ı	Unterpegel	23	+0.47	-	01	munbe	23.	+0.76	-	1
ı	Rathenow					Bittenberge	23.	-0,18	1-	0
ı	Dherpegel	23.	+1,34	-	-	Lengen	22.	+0,31	1-	
ı	Unterpenel	23.	-0.20	04	-	Dömik	23.	-0.31	-	0
l	Savelberg	23.	+0,34	-		Darchan	22.	-0,50	1-	0.

Berliner Börse Reichsbank-diskont 4%

Berliner Börse Reichs vom 23. Juli	Daimler-Benz Demmer, Gebr DtschAtlant. I Deutsche Aspl	el. 100,50 105,5	Gebr. Goedhart Th. Goldschmidt	157,00 160,0 56,00 53,1	100 Lüdensch. Metall 15 Lüneb. Wachsbl.	- 55.37	Sachsenwerk 91,6 Sächs Gußst.Döhl Saline Salzungen Salzdetfurth Kali 339,6	-	Vogel, Tel-Drähte
Deutsche Auleihen Industrie-Akt	do. Babcock &	W. 114,76 116,0	Hamburg Flokt		do. Bau- & Cred.	169,50 169,50	Sangerhs. Masch. 112.0	0 112.00	Volkstedt. Porz. 17,12 17,1
28. 7. 22 7. AccumulatFabr. 129,5			nammersen AG	114,75 114,0	00 do. Bergwerk	49,50 49,76	Sarotti-Schokol 115,0	118,00	Vorwohler Portl. 181,00 181,0
6 Disch. Wertbest. Adler PortlZem. 46,0	47,50 do. Jute-Spinn	er	Hannover Masch Harburger Eisen		Mannesmannröh.	46,00 46,00 88,00 87,50	Saxonia, Zement 117.0	0 121,00	Wanderer Werke 35,00 37,0
Anleihe 1923 Adlerhütten Glas 70,2 6 do. für 2. 9. 35 95.37 95.37 Alexanderwerk . 21,0			Harburg. Gumm	1 - -	Mansfeld Bergb.	63,00 66,00	Schieß-Defries 80,8 Schneider, Hugo . 92.0		Warstein u. Hzgl. Schlsw Holst
6 do. für 2. 9. 35 95,37 95,37 Alexanderwerk . 21,07 Dt. Reichsanl. 29 102,00 102,00 Alg. Kunstzijde U. 92,7			narpen. Dergoat			111,75 114,78		0 92,00	Eisenwerke 118,50 117,0
6Dt. Reichsanl. 27 88.10; 88.00 Alig. ElektrGes. 140.0	142,37 do. Schachtba	u . 85,00 85,0	Hedwigshütte . Heldenau Papier	87,00 96,0	Mech. Web. Lind.	69.00 70.50	Schubert & Salzer 185.0	0 109.00	Wasser Gelsenk 182,00 181,5
3Dt.Reichssch ,K' 87,25 87,25 do. do. Vorz. A. 6 Prß. Staatsanl. Alsen PortlCem. 147,0	do. Spiegelgla		Hildebrd. Mühler		Motorenfb. Deutz	66,00 67,00	Schuckert & Co 156,8 Schulth - Patzenh. 269,0	0 162,00	Wayss & Freytag 71,00 72,0 Wegelin Rußfabr. 99,50 100,2
1928 auslosbar 95,87 95.87 Ammendf. Papier 120,0	143,50 do. Steinzeug 120,00 do. Teleph. u. K.		Hilgers AG Hilpert Maschin.	56,00 56,8		118,50 118,50	Schwabenbräu 197.0	0 199.00	Wegelin &Hübner 50,00 -
61/2 Pr. Staatssch. Anhalt. Kohlenw. 67,7	68,26 do. Ton-u. Stei	nz. 108,60 111,0	Hirsch Kupferw.		Niederl Kohlenw. Nordd Kabelwerk	138,00 139,50	Siegen-Sol. Guß. 13,2	5 12,64	Wenderoth 69,00 60,6
7 do. II. Folge 101,25 101,87 do. do. Vorz	do. WollwM	8,00 56,13	Hirschberg, Leder	82,00 82.0	Nordd. Wollkam.	78,00 76,00	Siegersdrf.Werke 49,5	0 50,00	WerschWeißenf 129,00 181,7 Westeregeln Alk, 197,76 204,2
7 Thur. Staatsa. 26 88.26 88.75 Annahurg. Steing. 9.7	9,87 do. Metallhand		Hoesch, Eis. u. St. Hoffmann, Stärke			91.00 91.00	Siemens & Halske 199.8	0 212 50	H. Wissner Metall 54,50 53,7
7 do.Rm.27u.La.B 87.00 87.25 Augsb.Nbg. Mfbr	73,37 Dommitzsch To	n 229,00 229,0	Hohenlohaurenk	57,50 57,7	Oberschl. EisBd.	82,75 54.50	Sinner AG -	100,50	WittenerGußsfahl
61/2Dtsch Reichsp. 1. 2. rz. 1. 10. 30 100,40 100,40 Bachm & Ladewig 93,0			Holstenbrauerei	168,00 169,0		84,75 89,60	Stader Lederfabr	60,00	Wittkop, Tiefban 91,00 90,0 Wrede Mätzerei 119,50 119,5
8 Pr. Lds. Rent. Bk. 99.00 99.00 P. J. Bemberg . 98.0				48,00 48,0	Odowe Hawletted	79,75 82,25	Staffurt.Chem.Fb 25.0	26 00	Wunderlich & Co 53,0
Deutsche Anleine	176 00 Durener Metall	w. 128,00 123,00	Huberius Braunk	124,00 128,0	Oeking. Stahlw.	29,00 30,00	Steatit-Magnesia 115.5	0 119,80	
Dt Ani Abi Schein 60,12 59,90 BerlGuben.Hutf. 207,5	207.50 Dynamit A. Nol		Humboldtmühle .		Orenst. & Koppel Ostwerke	6100 63,00	Steinfurt Waggon Stickerei Plauen . 80.5	78,00	
ohne AuslSch. 7,20 7,70 Berlin Holz-Kont. 37,0				86,00 84,0	01	218,00 222,50	R. Stock & Co 71 0		
Annait Ant. Aus-	58,00 Einfracht Brau		Hise Bergban	230,00 285,0		73,00 81,75	Stöhr Kammgarn 88,0	0 93,25	
Thirring Anleibe- Berthold, Mess.L. 35,6	- Elektra Dresd	en 160,25 165,26	Max Indel & Co	26,75 28,7 112,75 112,5	Jul. Pintsch. AG.	60,00 61,87	Stolberger Zinkh. 78,0 Gebr. Stollwerck 99,2		Bank-Aktien
Auslosungssch Bosperde Walzw. 42.0	42,50 ElektrLiefG		Jelich Zuckerfabr.	62,75 62,7	Fittier Lpz. werkz	146,50 146,75	Stralauer Glas 1112 0		Allg. Dt. CredA. 109,25 100-5 Bank f. Brau-Ind. 128,00 128,0
Dt. Wertbest. Anl.	150,50 Elek. Lichtu.Kr		Kahla Porzellan	37,00 38,2		34,00 86,00 24,50 25.00	Stralsund. Spiełk. 200'0	0 208,00	Berl. Handelsges. 147,00 149,0
4 Dr. Schutzg. Am 2,00 8,00 Braunschw. Kohl. 224,0	224,00 Eschweil, Berg		Kaiser-Keller AG.	75400 76.0	O Poge, Elektrizität	- 17.00	Svenska Tändst. 304,0	0 312,00	do. HypothBank 223,00 228,0
Verhehrs-Aktien do. Jute-Spinn. 105,0			Kaliw. Aschersib. Klöckner-Werke	189,00 200,2 86,00 59,7			Conr. Tack & Cie. 101,0	0 100,00	do. Kassenverein 102,00 102,00 BrnschwH. Hvp. 157,00 158,00
Aachener Kleinb Breitenb.PortlC. 114.0	11 50 Fall Carte			177.00 178.2		195,00 208,50	Taf, Sal. u. Spgl. 115,0 Telefon-F., Berlin,	0 112,50	Commerz-u.Pr.B 135,26 136,0
A.G.f. Verkehrsw. 72,00 76,50 Brown, Boveri Co. 114,55 J. Brūning & Sohn 43,0	116,50 Fahlb. Saccha		Köln-Neuess Baw	85,50 88,8	7 Rasquin Farbwek.	471,00 175,00	Tempelhofer Feld 34,0	35,00	Darmst.u.NatBk. 187,50 192,50
Barmen-Elb.Strb J. Brūning & Sohn 43,0		st. 151,67 154,00	Köln-Gas-u.Elktr. Körbisd.Zuckerfb.		Rathgeb. Waggon	76,00 75,50	Teutonia Misburg	-	Dess.Landesbank 99,25 99,6
Brnschw.LandE Buk-Guldenwerk 59			Körling, Gebr	49.00 49.5	Rauchw. Waffer Ravensbg, Spinn.	29,00 27,75	do. Elektr. u. Gas 140.5	5 -	Disconto-Ges. 127,00 128.0
Canada-AblSch. 27,00 28,50 Dt. EisenbBetr. 63,00 65,00 Calmon, Asbest . 18,0	. Tem-oute-opin	140.25 141.50	Körtings Etektrw.	104,00 105,0	O Reichelt Met Sohr	28.00 29.00	do. Gasg. Leinzig hans	0 449 75	Disch. EffektBk. 108,00 108,00
do, Reichsh, VA. 94.00 94.25 Capito & Klein . 50.0	50.00 Felt.& Guilleau	me 98,00 103,50		53,50 59,0	I remove and and other	212,60 215,75	Leonhard Hetz . 134.1	-	Dt. HypB. Berlin 144,75 144,00 Dt. Ueberseebank 100,00 101,50
Gr. Casseler Strb. 63,75 68,75 Cartonnagen-Ind. 37,5	38,00 Flensb. Schiffb			159,25 159,0	do. Chamotte do. Elektrizität .	74,00 74,00	Trachenbg. Zuckf. Triptis AktGes. 40.0		Dresdner Bank . 127,50 129.00
do. do. VA. 87,00 87,00 Charl. Wasserwk. 95,8 HalbBlankenbg. 51,00 51,00 I.G. Chemie vollg. 180,0			Laurahutte Leipz. Br. Riebeck	42,50 46,5 129,50 181,0	do. Spiegeiglas .	129,00 -	Tüllfabrik Flöha 39.0		Getreide-Kreditb. 101,00 100,00
Halle-Hettstedt Chem.Fbr.Buckaul 84.0	84.00 R. Frister & C	Co. 176,00 180,00	do. Landkraftw.	83,75 83,7	do. Stantwerke .	91,50 96,87			Goth. Grund-Cr.B 120,00 120,00 HallescherBankv. 113,00 116,00
bgAmer. Pack. 89,50 93,37 do. do. Grunau 55,5	56,50 Proebein Zucke					89,00 92,75	do. Gothaniawerk 92 6	IOO RO I C	Hamburg Ham D 144 50 1449 0
Hamburg. Hochb. 72,75 74,25 do. do. v. Heyden 54,5 o. Südam Dofsch – do. Ind. Gelsenk. 57,0	55,00 Gebhardt & Co			167,00 267,0 53,00 56,5	David RichtenA.G.	59,004 -	do. Harz. PortiC. 112,5	112,50	Hannov.Bodenkr. 210.06 210.00
Hansa Dampisch. 125,75 128,00 do. Werke Albert 45,0	47,00 Gelsenkirch. Be	rg 121,25 123,75	Lichtenberg. Terr.		A Riebeck Mont.	97,87 99:25	do. Laus. Glasw. 30.1	80.78	Mecklb. Stret Hup 163,00 158,00 Meining Hup Bk. 146 50 149,00
Neptun Bremen - Chromo Najork . 90,3	- GermaniaPorti					69.00 69.50	do. Märk. Tuchfbk. 38.0	39.00	Mitteld.Bod Cr. A 200 00 200 00
N.Lausitz.Eisenb. — Concord.chem.F. 14,0 Norddtsch. Lloyd 88,50 94,00 do. Spinnerei 47,0	Gesfürel-Loew	e . 138,00 140,50 50 91,00 90,50	Lindström AG.	153,00 160,0	Ph.Rosenth. Porz	658,00 656,00 76,50 79,00		160,00	Niederlaus. Bank 100,00 100,00
NordhWerniger. 34,50 34,75 Contin. Gummiw. 243,3	150,50 Gladbacher Wo	ite	Lingel Schuhfabr.		Rositz.Zuckerraff	31.50 38.50	do. Smyrna-Tepp. 138.0	188.00	Nordd. Grd. Cr. B. 141,00 144,00 Reichsbank

Voranzeige!!!

Freitag früh 8 Uhr beginnt mit sehr großen Überraschungen

Saison-Räumungs-Verkaul

Es soll jeder auf seine Kosten kommen. Fahrtvergütung beim Einkauf von RM. 20 an, 10% Rabatt (ohne Marken-artiket) 10% Rabatt

Beachten Sie bitte meine Schaufenster. Oberraschungen für die Kleinen.

Bitte bringen Sie meiner heutigen Zeitungsbeilage das größte Interesse entgegen

G. Hoffmann, Merseburg-Rössen



Hefte Saufgarbt, 31 Jahre.
Balter Rabig, 30 Jahre. Beerdigung am 25. Juli, 13,30
1thr (Gertraubenfriechhof).
Bw. Emma Friedrich, 50 Jahre.
Beerdiaung am 25. Juli, 14,30
1thr (Gertraudenfriedhof).

Bab Dürrenberg Albert Liebold, 26 Jahre.

Weißenfels Unna Fiicher, 78 Jahr.

Riftrig ottlob Krieger, 80 Jahre. Be-erbigung am 25. Juli, 15.30 Uhr.

Leipzig Anna Seibel, 72 Jahre. Beer-bigung am 26. Juli 12,30 Uhr (Connewiger Friedhof). Debwig Farndee.

Engelsdorf Robert Krieche. Beerbigung am 26. Juli, 15 Uhr.



Ein kostbares Naturproduk aus Vollrahm-Milch, Malz und Getrei de Die schnelle Wirkung Pulver zu 22º u.4ºMk.
von Horlicks isterstaunlich Volkspackung zu 70 Table

"Horlicks steigert die Leistungsfähigkeit des Sportsmanr und Geistesarbeiter, ein Nähr- und Kräftigungsmittel für jedes Lebensalter"

Adler-Drogerie

With, Kieslich, Inh. Wwe, A. Atzel Merseburg, Markt 17 oder Horlicks Frankfurt am Main 6

hanomag-Solepper Begen weiterer Aufoanschaffung ver-kaufen wir 14 Etital gute kaufen wir 14 Etital

28/32 PS, mit Unhängepflug, neuwertig, einwandfrei in Ordnung billig abzugeben.

Militärkonzert

der Stahlhelmkapelle Halle (Selfert-dricheter) — Eintritt 50 Pfg., einichl. Steuer Die gesamte Einwohnerligaft von Merie-durg und Umgebung wird hiermit freund-lichst eingeladen — Ab 11 Uhr abends

Verodor

verhütet Transpiration!

Die Transpiration wird von den meisten Menschen als ein Uebel empfunden. Jede Schweißabsonderung kann man verhüten durch Gebrauch von

Verodor das von ersten Autoritäten glänzen d begutachtet wird. Verodor ist schad- und geruchlos und wird von Tausenden bevorzugt. – Verkautspreis: 1 große Originalflasche Mk. 2.-, 1 Reiseflasche Mk. -.75.

Günther & Haussner A.-G.,

Generalvertreter u. Fabriklager: Walter Meyer, Lelpzig-Gohlis, Schlößchenweg 1 :-: Telephon 55 156.

Hersteller der bekannten "Holländerin" Buttermilch

VERODOR

"Deutscher Zang"

Der



Arbeitspferde

unter 24 Sick die Wahl 6-12 Jahre alt, fowie famtliche bazugehörige Gefchiere und Bagen.

Cichtspielpalast Sonne

Ab Freitag, ben 25. Juli 1930 Die große

Tonfilm-Première

des mit großer Spannung warteten verfilmten Bühnen-werkes von Dr. Fr. Wolf

merkes von Dr. Fr. Wolf

Cyankali"

Cin tönender Film mit Sprecheinlagen — Diefes gemalftige
Berk löfildert den Leibensweg
eines jungen Mädochens, das der
jurdibare § 218 auf fallige Wege
treibt, die es ins Berderben führen

Der jofort Danerstellung. Anfragen find ju richten an Karl Pfeiffer, Seeben bei halle.

Junger Kaulmann

Kurhaus Bad Lauchstädt

Bunter Liegerabend

Elisa Claron

anschl. Gesellschaftstanz Künstler-Kapelle

"Feldschlößchen"

Das für Freitag angesetzte Gartenfest

Zu Rüdesheim in der Drosselgaß wird wegen un-beständigen Wetter auf

Freitag, 1. August verlegt

Bei eventuell eintretender Wetter-besserung findet ein Wochen-end-Konzert mit Tanz statt. Otto Kießler

Dreicher & Co., a. m. d. d.,
Iandwirtichaftilde Masschille dageabotige Geschire und Bagen.
Iandwirtichaftilde Masschille dageabotige Geschire und Bagen.
Leich e. E., Landwebritraße 2
Ecleion: 26 430

Mittel Deutid. Lass Andwebritraße 2
Ecleion: 26 430

Mittel deutid. Lass Andwebritraße 2
Ecleion: Reserve deutid. Lass Andwebritraße 2
Ecleion: Reserve deutid. Lass Andwebritraße auf Rittergut mit großen Bart in valdente eine Masschille das Andwebren auf Berteinen um Berteinen und Lass Andwebren auf Bertein unter Managen der eine unter Managen der eine unter Managen der der die unter Managen der die unter die unter Managen der die unter die der die d

Samilien= Nachrichten Geboren

Buckelhauten (b. Leipzig), Lotte Michael und Dr. Frig Michael, ein Mäbel.

Bermählte Leipzig, Urthur Engelhardt und Rofa Engelhardt.

Amtl. Bekanntmachungen ber Stadt Merfeburg Berpachtung

der Hartobitanlagen im Hohnborfer Holg am Dienstag, ben 29. Juli 1930 11 Uhr, im Ratskeller, Katszimmer. Sofortige Barzahlung erforberlich, nähere Bedingungen im Termin.

Merfeburg, den 22. Juli 1930. II. 365/30. wer Magiftra

Aufgebot eines Sparbuches.

aufgeunt eines Opuroumes.

Das Sparbuch R. 18798 ber unterzeichneten Kasse mit einem Auswertungsbetrage von 49, 48 AN. 18732. ift als verloren gemeldet. Etwaigs Keche britter Perjonen an biefem Buche sind innerhalb 4 Wochen bei uns anzumelden, anderen falls das Sparbuch gemäß § 20 Abs. 3 mulerer Sahungen sier ka at 11 os erklätt wird.

Metsehme den 24 Coult 2000.

Merfeburg, ben 24. Juli 1390. Der Borftanb ber Stadtiparkaffe ju Merfeburg.

4. Armenbezirk.

Der Bezirksvorsteher bes 4. Armen-bezirks, herr Kaufmann Baul Bohle, ift vom Sand 9 nach Roter Feldweg 12

verzogen Die Geichäfte des Begirksvorstehers für ben 4. Armenbegirk werben von herr Bohle in seiner neuen Wohnung weiter-

Merjeburg, den 16. Juli 1930. Der Magiftrat.

3wangsvollftreckung.

2lm 11. September 1980, 9,30 Ilhr mitd an Gerichisfelle Jimmer Nr. 32 verlieiger, bes der Chefrau Jedonig Schol geb. Jitiger in Köhichen gehörige Bauer-hof Nr. 8, unvermeisen, mit 80 VN. Sebäusesteurnungungswert, nehft Garten von 11 a 70 am Größe.

6. Solle verreift

vom 29. Juli bis 31. August, bis dahin jeden Sonnabend 8,30-12 u. 2-5 Uhr Sprechz. Urin u. Geburtss datum mitbringen.

Hausmädchen Bund der Frontfoldaten Ortsgruppe Merfeburg Freitag, den 25. d. Mts., adends 8,15 Ukr im Garten bes "Kafino" zu Merfeburg (bei ungünstiger Witterung im Saal)

gefucht. Rittergut Tauhardt, Boft Billroba (Finne), Kreis Edartsberga. §

Baula Menser Gr. Ritterftraße 12

Gebrauchte

Lukas, Sand 1.

Berte Off. m. Bitb unter R 41192 an b. Exp. b. 3tg.

tochter

10(1) er 20 Jahre, wünsche auf b. Wege mit nettem, folib. Herrn zwede geirat lu Briefwechfel zu treen. Bollt, Mus-fieuer n. Bermögen vorbanben. Anonbun zwechos. Off. unter \$4 41190 an bie Egp.

Auto - Winkler

Mädmen .

Ein jüng, kinderl

Smlafftelle

im Bentrum frei. 200? iagt bie Exped.

das bereits in Stellung war. Angeb. mit Lebenst. in Zengmisabschr. an Fran Fabrif-biretter Derbiederboft, Saalfelb (Saale) Biktoria-Rähmaldinenjabrit. X

Jungeres, tüthtiges Hausmädchen

Beben Freitag

Ruf 2855 Ghlachtefest Saustomier

aus guter Familie, m. etw. Kochkenntn. zur Unteritützung der Hausfrau, (Nekon-valeszentin) sür 2 Personen-Haushalt gelucht. E. Balt, Merseb. Hälterikt. 4

Serren - Smuhe, Anzüge, Büiche

Geichirrführer aus guter Familie, das etwas kochen kann, in kl. Haush (2 Perjon.) gefucht. Angeb. unter C 1221 an die Erp. d. Bl. ohne Kind., deutsche Gesinaung, edrl. u. steift, die Krau des gleichen; beide müst die Eandwirtschaft ielbständig ausführ Angeber erbet, unter Angeber Beitung.

Tüchtiges, alteres Alleinmadden im Sausb. u. Roch, erfabr., gefucht Ang. erbet, unt. A 21601 an die Gefcht, diel. Beitung. Kausmäd den welches zu Hause schlafen kann sofori gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Reitung. X
Wilwe, im ther von
27 Jahren und ein
30jähriges und ein
Mädden, wünschen
ivünschen
tannischaft aveds
Briefwechsel u. spät.

Selbit. Kaufmarn aus hiefieger Gegenb Anfang 30, mit eig. Perfonenwag..evgl.. mittelgroß, bkl. Haar wünfcht d. Bekannt-ichait einer netten guffitnierten vermög. Dame, im Alter von 18—30 Jahren zw kennenzulernen. Witwe mit eigenen Geschäft nicht aus-geschloffen. Offerter mit Lichtbilb erbeten

Rundfuntprogramm

Freitag, 25. Juli. Leipzig (Dresden, 319) Wellenlänge 259 Merer.

cerpsig (Oresocii, 319) Seilenlange 209 Veter. 10,00 Ufr: Skrifdoifsinadyidjein. 10,05 Ufr: Skrifdoifsinadyidjein. 10,20 Ufr: Sefannţade d. Tagesprogramms 10,25 Ufr: Sas die Zeitung bringt. 11,00 Ufr: Skrifendgridten. 11,45 Ufr: Skrifendgridten.

10,25 libr: Bas die Zeitung bringt. 11,45 libr: Bertenachrichen. 11,45 libr: Berterdienst und Wasserstands-meldungen. 12,00 libr: Nandoline und Guitarre. Schallplatten. 12,55 libr: Presse und Börsenbericht, Wetter-vorandiage. Anschl.: Holländische Schallplatten-Auf-nohmel.

Anight. Pollandische Schalplatten-Ani nahmet.

14,30 Uhr: Das neue Buch.

15,40 Uhr: Dienf der Landfran.

15,40 Uhr: Stirtischer Rachfran.

15,40 Uhr: Stirtischer Rachfrienischere.

16,30 Uhr: Rachmittagstongert.

15,55 Uhr: Spirtischaftsnachrichten.

18,05 Uhr: Spirtischaftsnachrichten.

18,05 Uhr: Spirtischaftsnachrichten.

18,30 Uhr: Petter und Zeit.

18,30 Uhr: Petter und Lift.

18,30 Uhr: Fenten und Kufur.

19,55 Uhr: Lagesfragen der Birtischi.

19,40 Uhr: Lagesfragen der Birtischi.

19,40 Uhr: Ernse und heiter Seichischen.

21,40 Uhr: Ernse und heiter Seichischen.

21,40 Uhr: Seich Seicher, Perse und Sport.

Musschaft Seich Seicher, Perse und Sport.

Musschaft Seich seicher, Perse und Sport.

Musschaft Seich seicher, Perse und Sport.

Königswufterhaufen

Freitag, 25. Juli. Rönigswufterhaufen, Bellenlänge 1685 Meter

Rönigswusterhanien, Beilenlänge 1685 Weter
5.50 libr: Wetter.
6.30 libr: Metterbericht.
6.55 libr: Wetterbericht.
6.55 libr: Wetterbericht.
10.30 libr: Rendfungert.
10.30 libr: Rendfungert.
10.30 libr: Rendfungert.
10.30 libr: Betterbericht.
12.55 libr: Wedallplattenfungert.
12.55 libr: Wedallplattenfungert.
13.30 libr: Rannener Zeitzelchen
13.30 libr: Rannener Zeitzelchen
13.30 libr: Benter Nachrichten.
14.00 libr: Benter Nachrichten.
15.30 libr: Better und Börle.
16.30 libr: Better und Börle.
16.30 libr: Reiter Wedenlinde.
16.30 libr: Rongert Zeitzsig.
18.30 libr: Reitern Weter fommunnalen Gelbstocken.
18.30 libr: Wetter und Wiens.
19.30 libr: Weiter Das Ernwachen Miens.
19.30 libr: Wetter.
19.30 libr: Seiter. Pefanntgabe der Tagesnachrichten, Sport.
Danad bis 0.30 libr Tanzmunft.

Leipzig

dağ mir An geg lich ftar für Sp

floi ein "So mit fra fagi lan den die der rat Wo

ang heir fan geg fira erh fein Un: Str

im faffi des drei der

